

Bildungsprogramm 2017/2018

für die Bäuerinnenorganisation in NÖ
in Zusammenarbeit mit dem LFI und den Landwirtschaftlichen Fachschulen



Mit freundlicher Unterstützung von:

**Raiffeisen
Meine Bank**



Die Niederösterreichische
Versicherung



Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

Natürlich und authentisch ist unser Selbstverständnis.

Unsere Einstellung ist geprägt vom Gefühl für Mensch und Natur. Dies verwirklichen wir durch unser starkes Handeln und Tun. Aus der Kraft unserer Tradition lassen wir Neues entstehen, wobei wir aktiv an gesellschaftlichen Entwicklungen und Trends mitwirken.

Gemeinsam gestalten wir den ländlichen Raum.

Wir Frauen setzen auf die unterschiedlichen Sichtweisen und die Vielfalt und das Wissen der Generationen in der Landwirtschaft. Durch ständige Weiterbildung und einen familiären Zusammenhalt schaffen wir Werte mit Bestand - für uns und andere.

Lebendig ist unser Wirken, nach innen und außen.

Wir investieren in unser breites Netzwerk. Das schafft zahlreiche Impulse, die wir für unsere Gemeinschaft nutzen. Durch die Kreativität und das Engagement unserer Mitglieder und eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit stärken wir das Ansehen der Frauen und der Landwirtschaft.

Vorwort

Liebe Bäuerinnen!

Die vergangene Bildungssaison ist gerade mal beendet und ihr haltet schon wieder das neue Bildungsprogramm in euren Händen. Ein breites Angebot und eine gute Mischung aus Bewährtem und Neuem. Für eure Planung möchte ich euch heuer das tolle Angebot der Sozialversicherungsanstalt der Bauern ans Herz legen. Ich weiß, das für eigens angebotene Kurse oft nicht die entsprechende Teilnehmerzahl erreicht wird und die Vorträge dann leider oft abgesagt werden müssen. Das finde ich wirklich schade, weil sich unsere Mitglieder, die Interesse an den Themen der SVB hätten, dann wieder über andere Wege wichtige Informationen holen müssen. Außerdem erfahren wir immer wieder von Härtefällen an finanziellen Nachteilen, die bei entsprechender Information der Betroffenen zu verhindern gewesen wären. Daher meine eindringliche Bitte, das vielfältige Angebot der Vortragenden der SVB entsprechend zu nutzen, besonders im Rahmen von Veranstaltungen wie Tage der Bäuerin oder Arbeitstagungen. Bildung war bislang ein wichtiges Element in der Bäuerinnenarbeit und wird es auch zukünftig bleiben.



Unsere Bildungsangebote bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit, uns innerhalb der Landwirtschaft und mit unseren nichtbäuerlichen Mitgliedern zu vernetzen und die Gemeinschaft zu pflegen. Die Bäuerinnenorganisation ist ein wichtiges Netzwerk im ländlichen Raum um Themen, die alle Frauen am Land betrifft zu forcieren.

Wir stellen ein Programm zusammen, das ein breites Spektrum dessen abdeckt, was Frauen im ländlichen Raum interessiert und über die reinen Fachthemen hinaus führt. Gerade das macht den Mehrwert der Bäuerinnenprogramme und unserer Bäuerinnengemeinschaft aus. Ich hoffe, dass euch das Landesbildungsprogramm bei euren eigenen Planungen im Gebiet und Bezirk gut unterstützt.

Ich wünsche euch viel Freude bei der Erstellung eurer Programme und dass diese zahlreich von euren Mitgliedern angenommen werden.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Irene Neumann-Hartberger". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger
Präsidentin der NÖ Bäuerinnen

Vorwort

Sehr geehrte Funktionärinnen und Mitglieder,
liebe Bäuerinnen-Beraterinnen und Bildungssekretärinnen!

Die Bezirks- und Gebietsbäuerinnen haben 2015 gemeinsam die fünf aktuellen Strategieziele der Bäuerinnen NÖ vereinbart:

1. Verbreiterung des Dialogs zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft
2. Forcierung von Frauen in agrarischen und politischen Gremien
3. Unterstützung partnerschaftlicher Betriebs- und Lebensführung
4. Steigerung des Zusammenhalts in der Landwirtschaft
5. Stärkung der Frauen im ländlichen Raum



Während zum ersten Strategieziel schon sehr viele Umsetzungsschritte erfolgt sind, müssen wir die anderen Ziele erst kräftig anstoßen. Wir haben daher einige neue Angebote aufgenommen, die genau darauf zugeschnitten sind: Die Vorträge „Zusammenhalt in der Landwirtschaft“, „Neue Wege in der Landwirtschaft“, „Herkunftskennzeichnung - Schau drauf!“ der Bäuerinnen-Beraterinnen und der Kurz-Workshop „Frauen und Politik“.

Wie immer braucht es euer Mitwirken, damit die gemeinsamen Vorhaben gelingen. Ich ersuche euch, bei der Zusammenstellung eures Bildungsprogramms nicht nur bewährte Themenbereiche anzubieten, sondern eure Mitglieder zu motivieren, auch die neueren und noch ungewohnten Angebote aufzugreifen.

„Egal wie weit der Weg ist, man muss den ersten Schritt tun.“ (Mao Tsetung)
In diesem Sinne wünsche ich euch und uns gutes Gelingen!



Elfriede Schaffer
Landesgeschäftsführerin

Aufgaben Kursverantwortliche im Überblick

- Inhaltliche Gesamtverantwortung bei der Planung (Honorar-, Termin- und Ortsvereinbarung und inhaltliche Abstimmung)
- Ausfüllen des Veranstaltungsstammblasses
- Kurskalkulation
- Informationsweitergabe an alle Betroffenen
- Vorbereiten der Teilnehmerlisten, Honorarnoten, Evaluierungsbögen und erforderlichen Medien
- Verantwortung für Öffnen und Schließen des Kursraums
- Begrüßung und Verabschiedung beim Kurs
- Ausfüllen lassen der erforderlichen Unterlagen und ggf. Einsammeln der Teilnehmerbeiträge
- Nachbereitung des Kurses

In der Broschüre Bildungsmanagement des Vereins (S. 14f) sind die Aufgaben der Kursverantwortlichen genau beschrieben. Bitte diese dort nachlesen.

Alle erforderlichen Formulare und Unterlagen finden sich als Download auf der Bäuerinnen-Homepage www.baewerinnen-noe.at unter Organisationsunterlagen/Anlagensammlung zum Bildungsmanagement oder unter <https://e.lfi.at>.

Inhaltsverzeichnis

Angebote "Die Bäuerinnen NÖ"	8
Termine	8
Die Bäuerinnen - österreichweit im Dialog	8
Was uns bewegt: Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation NÖ	8
Frauen & Politik	9
Stil und Styling	9
Webinar - Veranstaltungen & Projekte ohne Risiko	9
Tag der Bäuerin	10
Tag der jungen Frau am Bauernhof	11
Altbäuerinnentag	11
Ortsbäuerinnen-Besprechungen	11
Landwirtschaft im Fokus der Bäuerinnen: 6. Erdäpfelfachtag	12
Schultütenaktion 2017	12
Aktionstage der Bäuerinnen	12
NÖ Frauenlauf	12
Bäuerinnen.Chor.Leiten	12
Angebote der Bäuerinnen-Beraterinnen und der LFS-Lehrer	13
Unser Angebot für die Bäuerinnen - Seminare der landw. Lehrkräfte (Impulsvortrag)	13
Neue Wege in der Landwirtschaft (Impulsvortrag)	13
Zusammenhalt in der Landwirtschaft (Impulsvortrag)	14
Herkunftskennzeichnung – Schau drauf! (Impulsvortrag)	14
Denk Neu - Ideen für meinen Hof (Workshop)	15
Bäuerinnen und Bauern als Botschafter	15
Vorratshaltung Obst – Gemüse – Fleisch	15
Organisatorische Hinweise zu den Kursen	16
Rhetorik I – Die Kunst der Rede	16
Rhetorik II – Die Rede. Jetzt sage ich, was Sache ist!	16
Rhetorik III – Die Rede. Ein heißes Thema – ich rüttle die Anderen auf	17
Zeitmanagement I: Selbstmanagement – Wege zu mehr Lebensqualität	17
Zeitmanagement II: Mit Technik und Tipps zu mehr Lebensqualität	18
Kommunikation I – Ich nehme dich und mich wahr	18
Kommunikation II – Gespräche führen und leiten	19
Hausgartl I - Das Nutzgartenjahr für Einsteiger	19
Hausgartl II - Das Nutzgartenjahr für Fortgeschrittene	20
Hausgartl III - Das Nutzgartenjahr für Experten	20
Konsumentendialog	21
Werkzeugkoffer – Praktische Öffentlichkeitsarbeit für Haus und Hof	21
Broschüre "Spiele und Aktivitäten für Kinder am Bauernhof"	21
Wanderausstellung Land- und Forstwirtschaft in Österreich	21
Tagung Bäuerinnen und Bauern als Botschafter	22
Mit Wertschätzung zu mehr Wertschöpfung	22
Erlebnis Bauernhof - machen auch Sie mit!	22
Zertifikatslehrgang Seminarbäuerin/Seminarbauer	23
Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof	23
Kochseminare	24
Komm & koch mit den Bäuerinnen!	24
Kreative Brotideen - raffiniert und selbst gebacken	25
Mund.Werk – Fingerfood und andere kleine Köstlichkeiten für jeden Anlass	25
Kuh-les mit Milch & Co	26
Vielfältig & frech - Kuchen vom Blech	26
Weckerl - knusprig & frisch – selbst gebacken	27
Brotbackkurs „Lerne selbst Brot zu backen!“	27
Schnitzel Variationen	28

Das etwas andere Käseseminar	28
Lebensqualität Bauernhof	29
Verliebt, verlobt, verheiratet. Liebe(s)leben trotz Alltag	29
Gräm´dich nicht, lebe	29
Hände frei für Neues	29
A Mensch will i bleiben	30
Wenn die Seele leidet	30
Heitere Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten	30
Dürfen Bäuerinnen und Bauern zufrieden sein?	30
Kalender	31
Was dir gut tut, kann dir nicht schaden!	34
Bausteine des Gelingens - Partnerschaftliche Lebens- und Betriebsführung	34
„Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt“	34
Investitionen ins Leben	34
Mütter sind anders - Töchter auch.	35
Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist ... gut!	35
Keine Angst vor Konflikten!	35
Der Betrieb liegt mit im Bett...	36
Gesund durch Gelassenheit!	36
Opfer, nein danke!	36
Unternehmen statt unterlassen	37
Persönlichkeit und Kommunikation	37
Ich für mich	37
Als Paar gut leben und arbeiten am Bauernhof	37
ZAM - Bäuerinnen sind ZAMm unterwegs	38
ZAM Zertifikatslehrgang „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“	38
Funktionärinnen.Werkstatt	39
Was passiert mit unseren Produkten nach dem Hoftor?	39
Mein Betrieb - Meine Zukunft	40
Landwirtschaftliche Fachthemen	41
„Gutes vom Bauernhof“ – Die Auszeichnung für meinen Betrieb!	41
Erfolgsrezept Buchführung	41
Rechtlich gut informiert am Bauernhof	42
Gut übergeben – gut zusammenleben	42
Schweine gesund erhalten - Homöopathie	42
Milchwirtschaftliche Vortragsthemen	43
Fachkurs für Milchproduzenten	43
Workshop: Wie präsentiere ich Milchprodukte ansprechend?	44
Käse pur - bis zum Gaumengenuss	44
Ernährungsmythen unter der Lupe - Richtige Antworten auf wichtige Fragen	44
Kleinflächiger Qualitätskräuteranbau für die Selbstvermarktung	45
Workshop „Gräser erkennen und benennen“	45
Vortrag „Giftpflanzen verstehen“	46
Blumenwiesen - Wiesenwissen	46
Klimawandel und die Auswirkungen auf unseren Wald	46
Angebote unserer Kooperationspartner	47
Gesundheitsaktionen der SVB	47
Wie erhöhe ich meine Pension! Pflegegeld und die finanzielle Aufwertung	47
Das bäuerliche Beitragsrecht	48
Ärztlich-medizinischer Vortrag	48
Kursreihe "Sturzfrei gefällt mir"	48
Gesund und sicher 50+	49
Gesunde Wirbelsäule – Ergonomie im Alltag	49
UKK Walking Test	49

Fit für den Alltag	50
Unglaublich schwungvoll - swing & smile	50
Fit und schlank das ganze Jahr mit Nordic Walking	50
Spaß durch Bewegung	51
„Körper und Geist jung erhalten“	51
Achtsam leben - locker durch den Alltag	52
Ein Ja zum Nein	52
Rezept für ein zufriedenes Leben - Gibt es das?	52
Arbeitsfreude selbst gemacht	53
Sicherheitsberatung - Sturzfreier Bauernhof	53
Tatort Versicherungen	53
Basisveranstaltung - Pflege daheim – aber wie?	54
Vertiefende Veranstaltung - zum speziellen Krankheitsbild Demenz	54
NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor	54
Mythen und Märchen vs. Fakten. Was steckt wirklich hinter dem AMA-Gütesiegel?	55
Digitale Abrechnung von überbetrieblichen Dienstleistungen	55
Nachhaltige Sicherung von Einkommen und Lebensqualität	56
Womanlife. Vorsorgeberatung speziell für SIE!	56
Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank	56
Vererben und Schenken – aber richtig!	57
Rotes Kreuz – Erste Hilfe Grundkurs	57
Erste Hilfe Grundkurs für Kindernotfälle	58
Erste Hilfe Aufbaukurs für Kindernotfälle	58
Wir leben Familie	59
Angebote für Eltern im Eltern-Kind-Zentrum	59
Kreativkurs – Nunofilzen. Individuelle Schals und Tücher	60
Kreativkurs: Filz dir was	60
Organisatorische Hinweise für Kurse auf Landesebene	61
Informationen zu Förderungen	62
Das Team des Bäuerinnenreferates	63

Internetplattform e.lfi:

Um die Aktivitäten der Bäuerinnenvereine zu unterstützen, wurden in den letzten Jahren viele Unterlagen und Broschüren vom Bäuerinnenreferat bzw. im Landesarbeitskreis erstellt. Damit die Funktionärinnen immer einen Zugang zu den aktuellen Unterlagen haben und diese aber nicht für alle Nutzer des Internets frei zugänglich sind, wurden für die Bezirks- und Gebietsbäuerinnen ein Zugang zur Internetplattform <https://e.lfi.at> erstellt. Weitere Funktionärinnen können auf Wunsch ebenfalls einen Zugang erhalten. Als Ansprechperson steht Ihnen dafür Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan (monika.pfabigan@lk-noe.at) gerne zur Verfügung.

Startseite

Alle zuklappen | **Gesamtes Material** ▼

 Bäuerinnen

 Informationen für Funktionärinnen

- [Musterstatuten](#)
- [Anlagensammlung Führungshandbuch](#)
- [Anlagensammlung Bildungsmanagement](#)
- [Rundschreiben an Funktionärinnen](#)
- [Broschüren](#)
- [Bildungsmanagement im Bäuerinnenverein](#)
- [Allgemeine Informationen für Funktionärinnen](#)
- [Unterlagen Erstellung Exkursionsführer](#)
- [Arbeitstagungen der Bäuerinnen](#)
- [40 Jahre Die Bäuerinnen NÖ](#)

Landesvorstandssitzungen 2017/2018

- Mi., 6. September 2017, Waldland, 9:30 bis 16 Uhr
- Di., 21. November 2017, LK NÖ, 9 bis 16 Uhr
- Mi., 4. April 2018, LK NÖ, 9 bis 16 Uhr

Herbstarbeitstagungen 2017

- Di., 12. September 2017, LK NÖ, 9 bis 13 Uhr
- Do., 14. September 2017, BW Mold, 9 bis 13 Uhr

Frühjahrsarbeitstagungen 2018

- Di., 20. Februar 2018, LK NÖ, 9 bis 16 Uhr
- Do., 22. Februar 2018, BW Mold, 9 bis 16 Uhr

Die Bäuerinnen - österreichweit im Dialog



Ziele:

- Aufgaben und Ziele der ARGE Bäuerinnen Österreich vorstellen
- Was Bäuerinnen zum Konsumentendialog beitragen können

Inhalt:

- Vereinsstruktur Bäuerinnen in Niederösterreich
- Struktur der ARGE Bäuerinnen Österreich und International
- Aufgaben und Ziel des Vereins "Die Bäuerinnen NÖ"
- Lebensmittelkennzeichnung
- Dialog mit den KonsumentInnen

Teilnehmerinnen: mind. 12 Personen

Vortragstermin und -ort:

Tage der Bäuerin

Dauer:

30 Minuten (nach Vereinbarung)

Referentin:

Landesbäuerin LKR Irene Neumann-Hartberger

Terminvereinbarung:

direkt mit der Landesbäuerin

Was uns bewegt: Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation NÖ



Ziele:

Überblick zu aktuellen Projekten und politischen Forderungen der Bäuerinnen NÖ erhalten.

Inhalt:

- aktuelle Projekte der Bäuerinnen NÖ
- politische Forderungen der Bäuerinnen

Schwerpunktsetzung nach Absprache.

Teilnehmer: mind. 12 Personen

Vortragstermin und -ort:

Tage der Bäuerin

Dauer:

15 Minuten (nach Vereinbarung)

Referentinnen:

Landesbäuerin-Stellvertreterin im jeweiligen Viertel

Terminvereinbarung:

direkt mit der Landesbäuerin-Stellvertreterin

Frauen & Politik

Zielgruppe:

Funktionärinnen der Bäuerinnen-Vereine;
Insbesondere für Ortsbäuerinnen-Besprechungen

Inhalt:

- Politische Arbeit und Interessenvertretung der Bäuerinnenorganisation
- Bisherige politische Erfolge
- Politische Anliegen der Bäuerinnenorganisation
- Maßnahmen zur Forcierung des Frauenanteils in den agrarischen und politischen Gremien

Referenten:

DI Elfriede Schaffer, Ing. Paul Nemecek - Bauernbund NÖ
und Landesbäuerin-Stellvertreterin im jeweiligen Viertel

Stil und Styling

Zielgruppe:

Bezirks- und Gebietsbäuerinnen, interessierte
Funktionärinnen falls Plätze frei sind

Inhalt:

- Wie nimmt die Öffentlichkeit mich als Funktionärin wahr?
- Wie entwickle ich meine Authentizität und meinen eigenen Stil weiter – Charakter und Kleidung
- Der Dresscode bei verschiedenen Anlässen Stilbasics für den eigenen Stil

Referentin: Elisabeth Motsch, Image- und Stilexpertin

Webinar - Veranstaltungen & Projekte ohne Risiko

Zielgruppe:

Funktionärinnen der Bäuerinnen-Vereine

Inhalt:

- Risiko bei Veranstaltungen & Projekten
- Haftung bei Veranstaltungen & Projekten
- Gesetzliche Regelungen im Überblick
- NÖ Veranstaltungsgesetz, Meldewesen
- Steuern, Gewerbeordnung, Abgaben, Gemeinnützigkeit
- Registriertkassen- und Belegerteilungspflicht

Information:

Ein Webinar ist ein Seminar im Internet, die Teilnahme erfolgt zu Hause am PC.

Neu

Die Bäuerinnen.

Kurstermin und -ort:

nach Vereinbarung mit dem
Bäuerinnenreferat

Dauer: 90 Minuten

Kosten: keine

Teilnehmerinnen:

mind. 12 Personen

Information:

Bäuerinnenreferat
Tel.: 05/0259-26000,
baeuerinnen@lk-noe.at

Neu

Die Bäuerinnen.

Kurstermin und -ort:

8. Nov. 2017, BBK Melk
9. Nov. 2017, BBK Zwettl
13. Nov. 2017, BBK Korneuburg
14. Nov. 2017, BBK Wr. Neustadt

Dauer: 8 Stunden

Kosten: keine

Teilnehmerinnen:

max. 12 Personen

Information und Anmeldung:

Bäuerinnenreferat
Tel.: 05/0259-26000,
baeuerinnen@lk-noe.at

Neu

Die Bäuerinnen.

Kurstermin: 23. Mai 2017

Dauer: 19:30 bis 20:30 Uhr

Kosten: keine

Referent:

Ing. Michael Hell, LL.B. (LBG)

Information und Anmeldung:

Bäuerinnenreferat,
Tel.: 05/0259-26000,
baeuerinnen@lk-noe.at

Tag der Bäuerin

Ziel:

Aktuelle Informationen für die Bäuerinnen aus allen für sie wesentlichen Themenbereichen

Termin:

zwischen November 2017 und März 2018 in allen Bezirken bzw. Gebieten

ReferentInnen:

Siehe zu den jeweiligen Themen auch die ReferentInnenliste der LK NÖ sowie die GastreferentInnenliste des Vereins „Die Bäuerinnen“!

Themenbereiche - Beispiele

- Politisches Referat der Landesbäuerin oder Landesbäuerin-Stellvertreterin
 - Die Bäuerinnen – österreichweit im Dialog (siehe S. 8)
 - Was uns bewegt: Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation NÖ (siehe S. 8)
 - Aktuelle Themen nach persönlicher Absprache mit der Landesbäuerin bzw. ihrer Stv.
- Landwirtschaft & Umwelt
 - Impulsvortrag der Bäuerinnen-Beraterinnen (siehe S. 13-15)
 - Mit Wertschätzung zu mehr Wertschöpfung (siehe S. 22)
 - Was passiert mit unseren Produkten nach dem Hofort (siehe S. 39)
 - Rechtlich gut informiert am Bauernhof (siehe S. 42)
 - NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor (siehe S. 54)
 - Maschinenring: Nachhaltige Sicherung von Einkommen/Lebensqualität (siehe S. 56)
 - Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank (siehe S. 56)
 - Vererben und Schenken - aber richtig! (siehe S. 57)
 - Das bäuerliche Beitragsrecht (siehe S. 48)
 - Wie erhöhe ich meine Pension (siehe S. 47)
 - Tatort Versicherungen (siehe S. 53)
 - Podiumsdiskussion mit Präsentation „Ein Betrieb stellt sich vor“
- Persönlichkeit & Partnerschaft
 - Verliebt, verlobt, verheiratet. Liebe(s)leben trotz Alltag (siehe S. 29)
 - Gräm ´dich nicht, lebe (siehe S. 29)
 - Hände frei für Neues (siehe S. 29)
 - Wenn die Selle leidet (siehe S. 30)
 - Dürfen Bäuerinnen zufrieden sein (siehe S. 30)
 - Was dir gut tut, kann dir nicht schaden! (siehe S. 34)
 - Bausteine des Gelingens (siehe S. 34)
 - Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt (siehe S. 34)
 - Investitionen ins Leben (siehe S. 34)
 - Mütter sind anders – Töchter auch (siehe S. 35)
 - Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist ... gut! (siehe S. 35)
 - Keine Angst vor Konflikten (siehe S. 35)
 - Der Betrieb liegt mit mir im Bett ... (siehe S. 36)
 - Womanlife. Vorsorgeberatung speziell für SIE (siehe S. 56)
 - Wir leben Familie (siehe S. 59)
- Unsere Lebensmittel – Essen & Trinken
 - Impulsvortrag „Herkunftskennzeichnung – Schau drauf!“ (siehe S. 14)
 - „Gutes vom Bauernhof“ - Die Auszeichnung für meinen Betrieb (siehe S. 41)
 - AMA-Gütesiegel - Mythen und Märchen vs. Fakten (siehe S. 55)
 - Ernährungsmythen unter der Lupe (siehe S. 44)
 - Vorstellung erfolgreicher/innovativer Produkte etc.
- Bewegen & Wohlfühlen
 - Die Gesundheitsaktionen der SVB (siehe S. 47)
 - Gesund und sicher 50+ (siehe S. 49)
 - Achtsam leben – locker durch den Alltag (siehe S. 52)
 - Ein Ja zum Nein (siehe S. 52)
 - Rezept für ein zufriedenes Leben – Gibt es das? (siehe S. 52)
 - Arbeitsfreude selbst gemacht (siehe S. 53)

Tag der jungen Frau am Bauernhof

- Die Bäuerinnen – österreichweit im Dialog (S. 8)
- Was uns bewegt: Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation NÖ (siehe S. 8)
- Impulsvortrag der Bäuerinnen-Beraterinnen (S.13-15)
- Mit Wertschätzung zu mehr Wertschöpfung (S. 22)
- Was passiert mit Produkten nach dem Hoftor (S. 39)
- Rechtlich gut informiert am Bauernhof (S. 42)
- NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor (S. 54)
- Maschinenring: Nachhaltige Sicherung von Einkommen/Lebensqualität (S. 56)
- Digitale Bankdienstleistungen (S. 56)
- Vererben und Schenken - aber richtig! (S. 57)
- Das bäuerliche Beitragsrecht (S. 48)
- Verliebt, verlobt, verheiratet (S. 29)
- Dürfen Bäuerinnen zufrieden sein (S. 30)
- Was dir gut tut, kann dir nicht schaden! (S. 34)
- Bausteine des Gelingens (S. 34)
- Investitionen ins Leben (S. 34)
- Mütter sind anders – Töchter auch (S. 35)
- Womanlife. Vorsorgeberatung speziell für SIE (S. 56)
- Ernährungsmythen unter der Lupe (S. 44)
- Wir leben Familie (S. 59)

Altbäuerinnentag

- Vortrag „Neue Wege in der Landwirtschaft“ (S. 13)
- Rechtlich gut informiert am Bauernhof (S. 42)
- Digitale Bankdienstleistungen (S. 56)
- NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor (S. 54)
- Vererben und Schenken - aber richtig! (S. 57)
- Wie erhöhe ich meine Pension (S. 47)
- Mütter sind anders – Töchter auch (S. 35)
- Ich sehe was, was du nicht siehst (S. 35)
- Keine Angst vor Konflikten (S. 35)
- Die Gesundheitsaktionen der SVB (S. 47)
- Gesund und sicher 50+ (S. 49)
- Achtsam leben – locker durch den Alltag (S. 52)
- Ein Ja zum Nein (S. 52)
- Rezept für ein zufriedenes Leben (S. 52)

Ortsbäuerinnen-Besprechungen

- Frauen und Politik (S. 9)
- Impulsvortrag der Bäuerinnen-Beraterinnen (S.13-15)
- Mit Wertschätzung zu Wertschöpfung (S. 22)
- Was passiert mit Produkten nach dem Hoftor (S. 39)
- Rechtlich gut informiert am Bauernhof (S. 42)
- NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor (S. 54)
- Womanlife. Vorsorgeberatung speziell für SIE (S. 56)
- Ernährungsmythen unter der Lupe (S. 44)
- Maschinenring: Nachhaltige Sicherung von Einkommen/Lebensqualität (S. 56)
- Digitale Bankdienstleistungen (S. 56)
- Vererben und Schenken - aber richtig! (S. 57)
- Das bäuerliche Beitragsrecht (S. 48)
- Wie erhöhe ich meine Pension (S. 47)
- Tatort Versicherungen (S. 53)
- „Gutes vom Bauernhof“ (S. 41)
- Die Gesundheitsaktionen der SVB (S. 47)

Termine:

zwischen November 2017 und März 2018 in allen Bezirken bzw. Gebieten

ReferentInnen:

Siehe zu den jeweiligen Themen auch die ReferentInnenliste der LK NÖ sowie die GastreferentInnenliste des Vereins „Die Bäuerinnen“!

Information:

Bitte beachten Sie die gesonderten Richtlinien für Vorträge im Rahmen des Projektes "Lebensqualität Bauernhof".

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Projektleiterin Dipl.-Päd. Ing. Monika Linder unter 05/0259-26201 oder monika.linder@lk-noe.at.

Landwirtschaft im Fokus der Bäuerinnen: 6. Erdäpfelfachtag

Am 1. März 2018 wird gemeinsam mit der Interessensgemeinschaft Erdäpfelbau die bereits 6. Erdäpfelfachtagung in der BBK Hollabrunn organisiert. Nähere Informationen erhalten Sie dazu im Rundschreiben.

Schultütenaktion 2017

Aktion "Schultüte - gefüllt mit regionaler saisonaler Jause für die 1. Klassen der Volksschule". Dabei besuchen Bäuerinnen die Volksschulen und berichten über ihre eigenen Produktionszweige, die Erlebnis-Bauernhof-Angebote, österreichische Gütesiegel sowie die Ernährungspyramide.

Schultütenaktion in Schulen:
rund um den 16. Oktober 2017

Hinweis:
Die Unterlagen finden Sie unter <https://e.lfi.at>

Aktionstage der Bäuerinnen „Nachhaltiges Genießen mit den Bäuerinnen - Lebensmittel sind kostbar“

- Aktion mit regionalen und saisonalen Produkten
- Informationen zu „Mindesthaltbarkeits- und Verbrauchsdatum“ sowie „Lebensmittelkennzeichnung“
- Kooperationspartner miteinbinden
z.B. Schulmilchbauern, Direktvermarkter, etc.

Zeitraum:
von 6. bis 16. Oktober 2017

Hinweis:
Die Unterlagen finden Sie unter <https://e.lfi.at>

NÖ Frauenlauf

Wie in den letzten Jahren möchten wir die gemeinsame Teilnahme von Bäuerinnen organisieren. Geplant ist, am 5 km Lauf teilzunehmen. Unser Ziel ist es, dass der Bäuerinnenverein heuer wieder die größte Gruppe an Teilnehmerinnen stellt.
Näheres zum Frauenlauf auf der Homepage www.noe-frauenlauf.at.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen direkt im Bäuerinnenreferat bis 28. Juni 2017.

Veranstaltungsort:
St. Pölten am Ratzersdorfer See

Termin:
So., 27. August 2017, ab 8 Uhr

Startgeld:
22 Euro pro Person (Wir werden auch heuer wieder Sponsoren suchen, die die Startkosten übernehmen.)

Bäuerinnen.Chor.Leiten

SinggruppenleiterInnen Weiterbildungen
in Zusammenarbeit mit Chorszene und Volkskultur
Niederösterreich

Hinweis:
Das Leopoldisingen wurde weiterentwickelt und wird nun in neuer Form erstmals am 19. November 2017, 14 Uhr in der Stiftskirche Herzogenburg durchgeführt. Die dafür erforderliche Projektchorprobe findet am Fr. 3. November 2017 in der LK NÖ statt.

KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH
volkskultur | niederösterreich

Termine:
Fr., 16. Februar 2018, 14 bis 17
Uhr in der LK NÖ

Informationen:
Mag. Petra Suchy,
Volkskultur Niederösterreich,
Tel. 02732/85015 12, E-Mail:
petra.suchy@volkskulturnoe.at

Angebote der Bäuerinnen-Beraterinnen und der LFS-Lehrer



Unser Angebot für die Bäuerinnen - Seminare der landw. Lehrkräfte für den Verein „Die Bäuerinnen.“ (Impulsvortrag)

Zielgruppe:

Funktionärinnen und Mitglieder des Vereins „Die Bäuerinnen“, gut geeignet für Vorstands- oder Ortsbäuerinnenbesprechungen

Inhalt:

- Vorstellung der Seminare mit persönlichkeitsbildenden Themen
- Fachliche Seminare der Lehrkräfte
- Unterstützung bei der Durchführung von Projekten

Teilnehmerinnen:

mind. 12 Personen

Information:

Bäuerinnenreferat, Tel.: 05/0259-26000,
baeuerinnen@lk-noe.at

Kurstermin und -ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

30 Minuten

Kosten:

keine

Referentinnen:

Bäuerinnen-Beraterinnen

Neue Wege in der Landwirtschaft (Impulsvortrag)



Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

- Motivation/Apell zum Nachdenken
- Arten der Innovation
- Innovationstreiber
- Phasen von der Idee bis zur Umsetzung

Bei diesem Impulsvortrag sollen die TeilnehmerInnen zum Nachdenken angeregt werden. Durch die Vorstellung motivierender Leitbetriebe werden Chancen für die Landwirtschaft sichtbar gemacht.

Empfehlung:

Zusätzlich einen innovativen Betriebsführer einladen, der seine Erfahrungen berichtet.

Information:

Bäuerinnenreferat, Tel.: 05/0259-26000,
baeuerinnen@lk-noe.at

Kurstermin und -ort:

nach Vereinbarung, bei Tag der Bäuerin, Ortsbäuerinnenbesprechung, etc.

Dauer:

30 bis 60 Minuten

Kosten:

keine

Referentinnen:

Bäuerinnen-Beraterinnen

Teilnehmerinnen:

mind. 12 Personen

Neu

Zusammenhalt in der Landwirtschaft (Impulsvortrag)



Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

- fehlender Zusammenhalt in der Landwirtschaft und dadurch entstehende Probleme
- persönlichen Beitrag für ein positives Miteinander
- finanzielle, persönliche und soziale Vorteile durch einen guten Zusammenhalt in der Landwirtschaft

Teilnehmerinnen:

mind. 12 Personen

Information:

Bäuerinnenreferat, Tel.: 05/0259-26000,
baeuerinnen@lk-noe.at

Kurstermin

und -ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

1 bis 1,5 Stunden

Kosten:

keine

Referentinnen:

Bäuerinnen-Beraterinnen

Neu

Herkunftskennzeichnung – Schau drauf! (Impulsvortrag)



Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

- Was sagen mir die einzelnen Herkunftskennzeichen.
- Bedeutung von Herkunftskennzeichen für Landwirte und Konsumenten.
- Beitrag von heimischen Lebensmitteln für die persönliche Lebensqualität und Gesundheit.
- Wie kann ich heimische Lebensmittel mit entsprechen der Herkunftskennzeichnung in meinem Speiseplan einbauen.

Teilnehmerinnen: mind. 12, max. 24 Personen

Information:

Bäuerinnenreferat, Tel.: 05/0259-26000,
baeuerinnen@lk-noe.at

Kurstermin und

-ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

2 bis 2,5 Stunden

Kosten:

keine

Referentinnen:

Bäuerinnen-Beraterinnen

Neu

Information:

Die Impulsvorträge "Wirksam kommunizieren: sich verständlich machen und verstanden werden" sowie "Bäuerinnen im Wandel der Zeit" aus dem letzten Jahr sind auch weiterhin durch die Bäuerinnen-Beraterin buchbar.

Denk Neu - Ideen für meinen Hof (Workshop)

Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, die etwas verändern & verbessern wollen, um dem Betrieb eine positive Zukunft zu geben.

Inhalt:

- "Denk Neu" - Suche von Ideen für den eigenen Betrieb.
- Bewertung der Ideen auf Umsetzbarkeit und Erfolgchancen
- Auswahl von erfolgsversprechenden Ideen und Ausarbeitung erster Schritte.

Teilnehmerinnen:

mind. 12 Personen

Information und Anmeldung:

Bäuerinnenreferat, Tel.: 05/0259-26000,
baeuerinnen@lk-noe.at

Kurstermin und -ort:

nach Vereinbarung

Umsetzung ab Herbst 2017

Dauer:

4 Stunden

Kosten:

werden noch bekannt gegeben

Referentinnen:

eingeschulte Trainer der LK NÖ
bzw. der LFS

Bäuerinnen und Bauern als Botschafter

Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, die direkte Öffentlichkeitsarbeit betreiben wollen.

Inhalt:

- Motivation
- Grundlagen der Kommunikation
- Dialog mit Gesellschaft und Medien
- Praktische Öffentlichkeitsarbeit für Haus & Hof
- Erlebnis Bauernhof

Teilnehmerinnen: mind. 12 Personen

Veranstaltungstermin und -ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

ca. 45 Minuten

Referentinnen:

DI Julia Prammer bzw.
Bäuerinnen-Beraterinnen

Terminvereinbarung:

LK NÖ, DI Julia Prammer,
Tel.: 05/0259-26207,
E-Mail: julia.prammer@lk-noe.at
bzw. mit der jeweiligen
Bäuerinnen-Beraterin

Vorratshaltung Obst – Gemüse – Fleisch

3 Kurse für Bäuerinnen und Bauern, die das auf ihren Betrieben erzeugte Obst, Gemüse bzw. Fleisch konservieren und verarbeiten möchten.

ReferentInnen:

landwirtschaftliche Lehrkräfte
siehe Trainerliste



Organisatorische Hinweise zu den Kursen Zeitmanagement, Rhetorik, Kommunikation und Hausgartl



- Terminanfragen direkt an die TrainerInnen richten. Die Kurse im Bezirks- bzw. Gebietsbäuerinnenprogramm unbedingt anführen, auch wenn noch kein konkreter Termin vereinbart werden konnte.
- Die Kalkulation und Abrechnung erfolgt zentral über das Bäuerinnenreferat in Zusammenarbeit mit dem LFI. Die Teilnehmergebühren sind daher an das Bäuerinnenreferat zu übermitteln. Für die Evaluierung und Abrechnung sind gesonderte Formulare zu verwenden, die TrainerInnen sind darüber informiert.
- Übermittlung der Teilnehmerliste, Rückmeldebögen, Abrechnungsblatt sowie des Teilnehmerbeitrages mittels Überweisung (LFI NÖ, IBAN: AT57 3258 5000 0700 1860) oder in Bar (Referat 6.5, zH Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan) unter Angabe der Veranstaltungsnummer, Datum, Kursort.
- Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI (siehe S. 61). Diese unbedingt bei Abmeldungen von TeilnehmerInnen beachten.
- Es ist die Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen für die Durchführung des Seminars unbedingt zu erreichen.

Auskünfte:

Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan, Tel.: 05/0259-26504, E-Mail: monika.pfabigan@lk-noe.at

Rhetorik I – Die Kunst der Rede

Zielgruppe:

Funktionärinnen der Vereine „Die Bäuerinnen“ sowie interessierte Personen

Inhalt:

Die Grundzüge des richtigen Redens werden erlernt. Dazu wird Hauptaugenmerk auf den Einsatz von Gestik, Mimik und den Blickkontakt gelegt. Es gibt Tipps, wie man das Lampenfieber bekämpfen kann und Informationen darüber, wie wichtig die Körpersprache ist.

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 15 Personen

Kurstermin und -ort:

nach Vereinbarung

Dauer: 4 Unterrichtseinheiten

Kosten:

20 Euro pro Person,
8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

ReferentInnen:

eingeschulte TrainerInnen der LFS

Rhetorik II – Die Rede. Jetzt sage ich, was Sache ist!

Zielgruppe:

Funktionärinnen des Vereins „Die Bäuerinnen“, sowie interessierte Personen, die Rhetorik I besucht haben.

Inhalt:

Sie bekommen Sicherheit für Ihren nächsten Auftritt. Neben dem Aufbau einer Rede, lernen Sie durch die 5-Satzrede eine Struktur in Ihre Anliegen zu bringen. Die Methoden der Vorbereitung einer Rede werden jede Rede zum Erfolg machen.

Sie gehen gezielt auf Fragetechniken und Fragetypen ein. Die AIDA-Formel und Kenntnisse über den rhetorischen Giftschränk geben Ihnen Sicherheit für Ihren Auftritt.

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 15 Personen

Kurstermin und -ort:

nach Vereinbarung

Dauer: 4 Unterrichtseinheiten

Kosten:

20 Euro pro Person,
8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

ReferentInnen:

eingeschulte TrainerInnen der LFS

Rhetorik III – Die Rede.

Ein heißes Thema – ich rüttle die Anderen auf

Zielgruppe:

Funktionärinnen des Vereins „Die Bäuerinnen“, sowie interessierte Personen, die Rhetorik I bzw. II besucht haben.

Inhalt:

Die KursteilnehmerInnen können eine Rede halten und dadurch informieren, argumentieren, überzeugen, appellieren und sich selbst gut verkaufen.
Die KursteilnehmerInnen bringen eine vorbereitete Rede mit (Dauer: 3 – 5 Minuten). Ein Themenpool wird auf der Homepage www.baeuerinnen-noe.at zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch der TeilnehmerInnen kann eine Videoanalyse durchgeführt werden. Bitte nach Möglichkeit die eigene Digitalkamera bzw. Handy mit Videofunktion mitnehmen.

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 15 Personen

Kurstermin und -ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

4 Unterrichtseinheiten

Kosten:

20 Euro pro Person,
8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

ReferentInnen:

eingeschulte TrainerInnen der LFS

Zeitmanagement I:

Selbstmanagement – Wege zu mehr Lebensqualität

Zielgruppe:

Funktionärinnen der Vereine „Die Bäuerinnen“ sowie interessierte Personen

Ziel:

- Machen Sie sich bewusst, dass Zeit ein kostbares Gut ist und Auswirkung auf die persönliche Lebensqualität hat.
- Nutzen Sie die Kraft der positiven Glaubenssätze!
- „Nein-sagen“ erwünscht – ein „Ja“ für sich selbst!
- Verbessern Sie Ihr Zeitmanagement und steigern damit Ihre eigene Lebensqualität!

Inhalt:

- Vier Lebensbereiche, Meine Lebensrollen, -aufgaben
- Kraft der Ziele – Zielformulierung nach „SMART“
- Glaubenssätze, Gedankendisziplin
- NEIN-Sagen

Man kann dem Leben nicht mehr Stunden geben – aber den Stunden mehr Leben!

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 20 Personen

Kurstermin und -ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

4 Unterrichtseinheiten

Kosten:

20 Euro pro Person,
8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

ReferentInnen:

eingeschulte TrainerInnen der LFS

Zeitmanagement II: Mit Technik und Tipps zu mehr Lebensqualität

Zielgruppe:

Funktionärinnen der Vereine „Die Bäuerinnen“ sowie interessierte Personen.

Ziel:

- Erkennen Sie Ihre Aufgaben und Ziele – nur so kann ein erfolgreiches Zeitmanagement gelingen!
- Lernen Sie einfache Planungsgrundsätze kennen und anwenden.
- Schaffen Sie sich mehr Zeit durch gezielte Planung des Monats, der Wochen und jedes einzelnen Tages!
- Nützen Sie Zeitmanagementtipps und -techniken, um Ihre Lebensqualität zu steigern!

Inhalt:

- Was ist Zeit? Was ist Stress? – Stressfaktoren
- Ziele verfolgen – Zeit gewinnen
- Zeitmanagementtechniken und Grundsätze
- Zeitplan erstellen, „Haltet den Zeitdieb“
- Zeitspartipps

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 20 Personen

Kurstermin und -ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

4 Unterrichtseinheiten

Kosten:

20 Euro pro Person,
8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

ReferentInnen:

eingeschulte TrainerInnen der LFS

Bitte bringen Sie zum Seminar Ihren persönlichen Terminkalender mit!

Kommunikation I – Ich nehme dich und mich wahr

Zielgruppe:

Funktionärinnen der Vereine „Die Bäuerinnen“ sowie interessierte Personen.

Ziel:

Es ist nicht entscheidend, was ich sage, sondern was der andere hört. (Vera F. Birkenbihl)

Verbale und nonverbale Kommunikation und wie wird sie auf den verschiedenen Ebenen wahrgenommen, sowie verschiedene Techniken der Gesprächsführung bilden die Grundlage dieses Kurses. Feedback oder doch Kritik - Wie kommt es an?

Inhalt:

- Aspekte menschlicher Kommunikation – Wahrnehmung versus Wahrgebung
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Ebenen der Kommunikation
- Techniken der Gesprächsführung: aktives Zuhören, Paraphrasieren, Ich-Botschaften
- Bedeutung und Merkmale von Feedback – effektives und wertschätzendes Feedback formulieren

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 16 Personen

Kurstermin und -ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

4 Unterrichtseinheiten

Kosten:

20 Euro pro Person,
8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

ReferentInnen:

eingeschulte TrainerInnen der LFS

Kommunikation II – Gespräche führen und leiten

Zielgruppe:

Funktionärinnen der Vereine „Die Bäuerinnen“ sowie interessierte Personen

Ziel:

Sie haben eine neue Idee zur Gestaltung des „Tag der Bäuerin“ und tragen diese begeistert in der Vorstandssitzung vor. Da sagt die Gebietsbäuerin: „Den Tag der Bäuerin haben wir doch immer so gemacht.“

Verlegen wissen Sie nicht, wie sie darauf reagieren sollen. So und ähnlich geht es uns oft, wenn wir mit Phrasen zum Schweigen gebracht werden. Wollen Sie auf diese Killerphrasen Antwortmöglichkeiten?

Inhalt:

- Gesprächsarten: Einzel-, Paar- und Gruppengespräche/Diskussionen
- Gesprächsführung
- Gesprächstypen
- Killerphrasen mit Lösungsmöglichkeiten
- Präsentationstechniken
- Sitzungsführung, Moderation

Kurstermin und -ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

4 Unterrichtseinheiten

Kosten:

20 Euro pro Person,
8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

ReferentInnen:

eingeschulte TrainerInnen der LFS

TeilnehmerInnen:

mind. 12, max. 16 Personen

Hausgartl I - Das Nutzgartenjahr für Einsteiger

Zielgruppe:

Interessierte Frauen und Männer, die grundlegende Kenntnisse zum Hausgarten erlernen möchten.

Ziel:

Einen Garten als persönlichen Erlebnisraum zu gestalten und zu pflegen, gehört zu den schönsten und befriedigendsten Freizeitaktivitäten. Doch bei allem Tun sollte die Freude nicht fehlen und auch Früchte tragen!

Inhalt:

Bodenbearbeitung, Fruchtwechsel und sonstige bodenverbessernde Maßnahmen dienen als Grundlage für ein natürliches Pflanzenwachstum. Als Grundausstattung für den Garten lernen Sie Geräte und Gartenhilfsmittel kennen. Eine gute Planung, mit erfolgreicher Saat und fachgerechter Pflanzung, sowie professioneller Pflege und Düngung erleichtern Ihnen den Einstieg im Hausgartl – ein Platz der Freude und Erholung schenkt.

Kurstermin und ort:

Die Kursverantwortliche vereinbart den Termin mit der Trainerin/dem Trainer.

Dauer:

4 Unterrichtseinheiten

Kosten:

15 Euro pro Person

ReferentInnen:

Eingeschulte TrainerInnen der LFS

TeilnehmerInnen:

mind. 12, max. 20 Personen

Hausgartl II - Das Nutzgartenjahr für Fortgeschrittene

Zielgruppe:

Interessierte Frauen und Männer

Inhalt:

Wissen Sie, dass...

... Sellerieduft Kohlschädlinge fern hält und dadurch die Mischkultur ein wesentlicher Beitrag zum Pflanzenschutz ist?

Die Merkmale eines typischen Bauerngartens leiten dieses Seminar ein. Außerdem lernen Sie verschiedene Anbausysteme wie Schläge, Fruchtwechsellagen und Modulgarten kennen. Genauer Augenmerk wird auf die Erstellung eines Mischkulturplanes mit Kräuterunterpflanzung, sowie der Anlage eines Hoch- und Hügelbeetes und den Bau einer Kräuterschnecke gelegt. Biologischer Pflanzenschutz ist in allen Bereichen ein Thema.

Teilen Sie Ihre Wünsche Ihrer Kursverantwortlichen mit, damit Sie die Schwerpunktsetzung mit der TrainerIn abstimmen kann.

Kurstermin und – ort:

Die Kursverantwortliche vereinbart den Termin mit der TrainerIn.

Dauer:

4 Unterrichtseinheiten

Kosten:

15 Euro pro Person

ReferentInnen:

Eingeschulte TrainerInnen der LFS

TeilnehmerInnen:

mind. 12, max. 20 Personen

Hausgartl III - Das Nutzgartenjahr für Experten

Zielgruppe:

Interessierte Frauen und Männer

Inhalt:

Wissen Sie, dass...

ein lästiger Maulwurf durch Einstecken eines Holunderzweiges in den neuesten Hügel ihn postwendend zur Flucht veranlasst?

„Altes Gartenwissen wieder entdeckt“

In diesem Seminar erfahren Sie Tipps und Tricks aus vergangenen Zeiten von der Saat bis zur Ernte unserer Gartenprodukte. Biologisches Düngen und Pflegen, fachgerecht durchgeführt auch durch Tees, Brühen und Jauchen sollen für unseren Hausgarten eine Selbstverständlichkeit sein. Die richtigen Pflanzennachbarschaften erfüllen einen wesentlichen Teil einer gesunden und ertragreichen Ernte.

Kurstermin und – ort:

Die Kursverantwortliche vereinbart den Termin mit der Trainerin/dem Trainer.

Dauer: 4 Unterrichtseinheiten

Kosten: 15 Euro pro Person

ReferentInnen:

Eingeschulte TrainerInnen der LFS

TeilnehmerInnen:

mind. 12, max. 20 Personen

Konsumentendialog

Es gibt viele die mitreden, wie Land- und Forstwirtschaft funktionieren soll. Doch die Geschichten der Landwirtschaft erzählt niemand besser und glaubwürdiger als Menschen, die selber tun, worüber sie sprechen.

Also Niederösterreichs Bäuerinnen und Bauern. Egal ob im Großen oder im Kleinen, Bäuerinnen die selber aktiv werden möchten finden auf den folgenden Seiten vielseitige Möglichkeiten, wie jede(r) einzelne einen Beitrag zu einem positiven Bild in der Öffentlichkeit leisten kann.

Werkzeugkoffer – Praktische Öffentlichkeitsarbeit für Haus und Hof

Zielgruppe:

Beratungsunterlage für Bäuerinnen und Bauern, die für ein positives Image der Landwirtschaft sorgen wollen.

Inhalt:

- Grundlagen der Kommunikation und Argumentation
- Basics aus Marketing, Pressearbeit und rechtlichen Grundlagen
- Tipps und Anleitungen für Hoftafeln und Hoffeste

Informationen und

Bestellung:

LK NÖ, DI Julia Prammer,
Tel.: 05/0259-26207,
E-Mail: julia.prammer@lk-noe.at

Download:

[www.unserelandwirtschafts.at/
mitmir](http://www.unserelandwirtschafts.at/mitmir)



Broschüre "Spiele und Aktivitäten für Kinder am Bauernhof"

Zielgruppe:

Beratungsunterlage für Bäuerinnen und Bauern, die einen Kinderbesuch am Bauernhof vorbereiten.

Inhalt:

- Rechtliche Aspekte
- Vorschläge für Aktivitäten
- Spiele und Ideen
- Kopiervorlagen

Informationen und Bestellung:

LK NÖ, DI Julia Prammer,
Tel.: 05/0259-26207
E-Mail: julia.prammer@lk-noe.at

Download:

www.erlebnisbauernhof.at



Wanderausstellung Land- und Forstwirtschaft in Österreich

Informationsmaterialien für:

alle an der Landwirtschaft interessierten Personen
(zB. Bäuerinnen und Bauern, KonsumentInnen,...)

Inhalt:

- 14 RollUps zum Thema Land- und Forstwirtschaft
- Überblick über Land- und Forstwirtschaft
- Herausforderungen in der Landwirtschaft
- Vielfältige Leistungen der Landwirtschaft

Informationen:

LK NÖ, DI Julia Prammer,
Tel.: 05/0259 26207,
E-Mail: julia.prammer@lk-noe.at

Die RollUps können für Veranstaltungen gerne ausgeborgt werden. Ergänzend sind auch eine Broschüre und ein Multimediavortrag (Powerpoint Präsentation) dazu erhältlich.



Tagung Bäuerinnen und Bauern als Botschafter

Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

- praktische Beispiele für eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit
- Vorstellung der Angebote der LK NÖ für Bäuerinnen und Bauern
- Innovative Möglichkeiten um den Dialog mit Konsumenten voran zu treiben

Kurstermin

und –ort:

Februar 2018, LK NÖ

Dauer:

4 Unterrichtseinheiten

Kosten:

kostenlos

Anmeldung und Information:

LK NÖ, DI Julia Prammer,

Tel.: 05/0259-26207

E-Mail: julia.prammer@lk-noe.at

Mit Wertschätzung zu mehr Wertschöpfung - Rund um Ihren Bauernhof gewinnende Gespräche führen

Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, die den Wert ihrer Arbeit und ihrer Produkte ins rechte Licht rücken wollen

Inhalt:

- Gewinnende Gespräche führen
- Profitieren Sie vom steigenden Interesse an Lebensmitteln
- Vertrauen gewinnen – Aussagekraft steigern und Glaubwürdigkeit erlangen

Referentin:

Annemarie Mayer, Trainerin für Kommunikation und Rhetorik

TeilnehmerInnen:

mind. 12 Personen

Kurstermin und

–ort:

auf Anfrage

Neu

Dauer:

1,5 bis zu 4 Unterrichtseinheiten

Kosten:

auf Anfrage

Anmeldung und Information:

LK NÖ, DI Julia Prammer,

Tel.: 05/0259-26207

E-Mail: julia.prammer@lk-noe.at

Erlebnis Bauernhof - machen auch Sie mit!



Viele Kinder kennen Landwirtschaft und deren Produkte nur mehr aus den Medien. Mit der Dachmarke „Erlebnis Bauernhof“ bündeln wir die Angebote, mit denen Sie als Bäuerin und Bauer selbst interessierten Kindern Ihren Beruf und Ihre Leistungen näher bringen können. Davon profitieren nicht nur die Kinder und Sie, sondern die Landwirtschaft insgesamt.

Zu „Erlebnis Bauernhof“ gehören „Schule am Bauernhof“ und „Landwirtschaft in der Schule“. Um diese Programme anbieten zu können ist jeweils eine Ausbildung in einem Zertifikatslehrgang erforderlich. Ein Kinderbesuch am Bauernhof stellt so manche Bäuerinnen und Bauern auf eine kreative Probe. Die Broschüre „Spiele & Aktivitäten für Kinder am Bauernhof“ liefert Ihnen Ideen und Tipps. Die Broschüre und eine Übersicht aller Erlebnis Bauernhof-Anbieter ist unter www.erlebnisbauernhof-noe.at zu finden und kann im Referat Konsumenteninformation Tel.: 05/0259-26202 bestellt werden.

Wollen auch Sie am Projekt Erlebnis Bauernhof mitmachen? Die erforderlichen Zertifikatslehrgänge finden Sie auf S. 23.

Zertifikatslehrgang Seminarbäuerin/Seminarbauer



Inhalt:

- Modul 1: Persönlichkeitsbildung
- Modul 2: Präsentations- und Vortragstechnik
- Modul 3: Organisation und Richtlinien für die Durchführung von Veranstaltungen
- Modul 4: Fachspezifische Ausbildung, Praktische Übungen, Fachexkursion

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Landwirtschaftlicher Betrieb
- Interesse Kurse zu halten

Dauer:
130 Stunden

Kursort:
LK NÖ

**Information und
Vor Anmeldung:**

LK NÖ, Mag. Erna Binder,
Tel.: 05/0259-26203,
E-Mail: erna.binder@lk-noe.at



Die Ausbildung enthält alle wichtigen Themen, um als Kursleiterin/Kursleiter erfolgreich tätig sein zu können. SeminarbäuerInnen gelten als BotschafterInnen bäuerlicher Produkte. Mit dem Abschluss der Ausbildung haben Sie die Befähigung, Kurse abzuhalten.

Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof



Inhalt:

- Modul 1: Persönlichkeitsbildung und Kommunikation: Kommunikations- und Präsentationstechniken, Konfliktmanagement, Argumentationstechnik
- Modul 2: Rahmenbedingungen, Rechtliche Grundlagen, Kindersicherheit, Hygieneschulung, Erste Hilfe
- Modul 3: Angebotsgestaltung, Marketing, Drehbuchgestaltung und Exkursion
- Modul 4: Abschlusspräsentation

Voraussetzungen:

- Landwirtschaftlicher Betrieb mit eigener aktiver Bewirtschaftung und Produktion sowie eine Betriebsnummer
- Der Besuch des Infotages wird empfohlen

Termin und Ort:
Start: Jänner 2018
80 Stunden (5 Blöcke zu je
2 Tagen)

Kursort:
LK NÖ

Anmeldung:
LK NÖ, Karin Kern,
Tel.: 05/0259-26205,
E-Mail: karin.kern@lk-noe.at

Die Initiative Schule am Bauernhof möchte für Schulen den Lern- und Erlebnisort Bauernhof öffnen. Jungen Menschen sollen so die vielfältigen Aspekte der heimischen Landwirtschaft und ein bewusstes Konsumverhalten näher gebracht werden. Die Bäuerinnen und Bauern werden entsprechend geschult um Schulklassen gegen Entgelt am Betrieb zu empfangen.

Kochseminare



Komm & koch mit den Bäuerinnen!

Die UrGut! Kochseminare der Landwirtschaftskammer NÖ für Konsumentinnen und Konsumenten:

UrGut! Kochseminare Herbst 2017:

Brotbackkurs - "Lerne selbst Brot zu backen!"

Termine: September/Oktober 2017, Dauer: 6 Stunden,
Seminarbeitrag: 45 Euro inkl. Lebensmittelkosten

Rindfleisch - trendig & traditionell mit köstlichen Beilagen*

Termine: Oktober 2017, Dauer: 4 Stunden,
Seminarbeitrag: 49 Euro exkl. 20 Euro Lebensmittelkosten

Mund.Werk - Fingerfood und andere kleine Köstlichkeiten für jeden Anlass

Termine: November 2017, Dauer: 4 Stunden,
Seminarbeitrag: 49 Euro exkl. 15 Euro Lebensmittelkosten

UrGut! Kochseminare Frühling 2018:

Brauchtum II - Krapfen und Beugel köstlich selbst gemacht*

Termine: Jänner 2018, Dauer: 4 Stunden,
Seminarbeitrag: 49 Euro exkl. 15 Euro Lebensmittelkosten

Kuh-les mit Milch & Co

Termine: Februar 2018, Dauer: 4 Stunden,
Seminarbeitrag: 49 Euro exkl. 15 Euro Lebensmittelkosten

Kreative Brotideen - raffiniert und selbst gebacken

Termine: März 2018, Dauer: 6 Stunden, Seminarbeitrag: 45 Euro inkl. Lebensmittelkosten

* Bäuerinnenkurs wegen großer Nachfrage wieder im Angebot!

Alle Kurstermine für die Bezirke sind ab Juli 2017 auf www.urgutkochen.at zu finden.

Folgende UrGut! Kochseminar-Themen können auch als individuelle Gruppenbuchung gebucht werden:

- Bäuerliche Knödelküche
- Spargel und Erdbeerzeit (April/Mai)
- Saftige Kirschen (Juni)
- Gartenfrische Salate (Frühling/Sommer)
- Herzhafte Pfannengerichte
- Erdäpfelkreationen
- Strudelfreuden
- Kürbisvariationen (Sept./Nov.)
- Jausenhits für Schule, Freizeit & Beruf
- Wintergemüse (Herbst/Winter)
- Schnitzel Variationen
- Phantasievolle Desserts
- Hülsenfrüchte - Bohn Appetit
- Vielfältig & frech – Kuchen vom Blech
- Alles Pute – Truthahngerichte genussvoll & leicht
- Festmenü - statt Stressmenü

Für weitere detaillierte Informationen zu den Seminaren und Buchungen stehen Ihnen Dipl.-Päd. Ing. Elisabeth Heidegger und die Mitarbeiter des Referates Konsumentinformation unter 05/0259-26200 oder per E-Mail: urgutkochen@lk-noe.at gerne zur Verfügung.

Kreative Brotideen - raffiniert und selbst gebacken

SEMINAR
BÄUER
INNEN

Zielgruppe:

Für alle, die eine Vielfalt an Brotspezialitäten backen und kennen lernen wollen.

Inhalt:

- Gemeinsames Fertigen und Backen von Brot mit:
 - besonderer Teigführung
 - speziellen Zutaten
 - innovativen Herstellungsarten...
- Herstellung glutenfreier Brote
- Sichere Herstellung und Pflege des Sauerteiges
- Viele Tipps für die Brotherstellung
- Gemeinsame Verkostung von:
Heubrot, Kräutertzupfbrot, Brotlasagne, Ciabatta, Knopfbrot, etc...

TeilnehmerInnen:

mind. 12, max. 15 Personen

Anmeldung:

bei der Ortsbäuerin oder der Kursverantwortlichen

Terminvereinbarung:

mit einer eingeschulten Kursleiterin, Auskunft im Referat Konsumentinformation, Tel.: 05/0259-26200

Dauer: 6 Stunden

Kosten:

45 Euro pro TeilnehmerIn

Referentinnen für ganz NÖ:

Brotbotschafterinnen
(speziell ausgebildete Seminarbäuerinnen)

Neu

Mund.Werk – Fingerfood und andere kleine Köstlichkeiten für jeden Anlass

SEMINAR
BÄUER
INNEN

Zielgruppe:

Für alle, die Ihre Familie bzw. Gäste mit kunstvoll gestalteten, mundgerechten Häppchen verwöhnen möchten.

Inhalt:

- Mundgerechte Köstlichkeiten für Parties, Feste und Highlights für das Buffet
- Einfache, unkomplizierte Snacks von süß bis pikant
- Beachtenswertes bei der Auswahl der Speisen
- Was ist bei der Präsentation der zubereiteten Köstlichkeiten zu berücksichtigen?
- Gemeinsame Verkostung: von der Hand in den Mund

TeilnehmerInnen:

mind. 12, max. 20 Personen

Anmeldung:

bei der Ortsbäuerin oder der Kursverantwortlichen

Kurstermine, -orte, -kosten:

nach Vereinbarung mit einer eingeschulten Kursleiterin, Auskunft im Referat Konsumentinformation, Tel.: 05/0259-26200

Dauer: 4 Stunden

ReferentInnen:

eingeschulte SeminarbäuerInnen und KursleiterInnen der LK NÖ

Neu

Kuh-les mit Milch & Co

Zielgruppe:

Für alle, die die Vielfalt der Milchpalette und raffinierte Zubereitungen von pikant bis süß kennen lernen möchten.

Inhalt:

- Allgemeines über die Milchwirtschaft in NÖ/Ö
- Die Vielfalt der Milch und Milchprodukte kennen lernen: verschiedene Milcharten, Joghurt, Creme fraîche, Sauermilch, Buttermilch, Sauerrahm, Topfen, Butter, ...
- Gesundheitlicher Wert von Milch & Co
- Wertvolle Tipps für die Verwendung in der Küche
- Praktisches Kochen und gemeinsames Verkosten von pikanten und süßen Gerichten

TeilnehmerInnen:

mind. 12, max. 20 Personen

Anmeldung:

bei der Ortsbäuerin oder der Kursverantwortlichen

SEMINAR
BÄUER
INNEN

Neu

Kurstermine, -orte, -kosten:

nach Vereinbarung mit einer eingeschulten Kursleiterin, Auskunft im Referat Konsumenteninformation, Tel.: 05/0259-26200

Dauer: 4 Stunden

ReferentInnen:

eingeschulte SeminarbäuerInnen und KursleiterInnen der LK NÖ

Anmeldung:

bei der Ortsbäuerin oder der Kursverantwortlichen

Vielfältig & frech - Kuchen vom Blech

Zielgruppe:

Für alle, die neue Ideen für die schnelle Herstellung von pikanten und süßen Köstlichkeiten auf dem Blech kennen lernen möchten.

Inhalt:

- Kennen lernen diverser Teige: Biskuitteig, Rührteig, Mürbteig, Germteig,...
- Herstellung verschiedener süßer und pikanter Kuchen
- Vielfältige Variationsmöglichkeiten von Belag und Überguss
- Viele praktische Tipps und backtechnische Hinweise
- Gemeinsame Verkostung der Kuchen, die nach dem Backen verzehrfertig sind

TeilnehmerInnen:

mind. 12, max. 15 Personen

SEMINAR
BÄUER
INNEN

Kurstermine, -orte, -kosten:

nach Vereinbarung mit einer eingeschulten Kursleiterin, Auskunft im Referat Konsumenteninformation, Tel.: 05/0259-26200

Dauer: 4 Stunden

ReferentInnen:

eingeschulte SeminarbäuerInnen und KursleiterInnen der LK NÖ

Anmeldung:

bei der Ortsbäuerin oder der Kursverantwortlichen

Weckerl - knusprig & frisch – selbst gebacken

SEMINAR
BAUER
INNEN

Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, die nach neuen modernen Erkenntnissen Kleingebäck selbst herstellen wollen.

Inhalt:

- Kenntnisse erlangen über die Grundteigarten und die Teigführung
- Gemeinsames Herstellen und Backen verschiedener Gebäcke (zB Kipferl, Weckerl, Kornis, Herzerl, ...)
- Die Vorteile von selbstgemachtem Gebäck bewusst machen und wertschätzen
- Geheimtipps für die Herstellung

TeilnehmerInnen:

mind. 12, max. 15 Personen

Kurstermine, -orte, -kosten:

nach Vereinbarung mit einer eingeschulten Kursleiterin, Auskunft im Referat Konsumenteninformation, Tel.: 05/0259-26200

Dauer: 6 Stunden

ReferentInnen:

Brotbotschafterinnen (speziell ausgebildete Seminarbäuerinnen)

Anmeldung:

bei der Ortsbäuerin oder der Kursverantwortlichen

Brotbackkurs „Lerne selbst Brot zu backen!“

SEMINAR
BAUER
INNEN

Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, die nach neuen modernen Erkenntnissen Brot selbst herstellen wollen.

Inhalt:

- Sichere und einfache Herstellung von Sauerteig und dessen Pflege
- Gemeinsames Herstellen und Backen verschiedener Brote (zB Bauernbrot, Vollkornbrot, Toastbrot)
- Viele Tipps für die Brotherstellung
- Wertschätzung von Brot

TeilnehmerInnen:

mind. 12, max. 15 Personen

Termin-

vereinbarung:

nach Vereinbarung mit einer eingeschulten Kursleiterin, Auskunft im Referat Konsumenteninformation, Tel.: 05/0259-26200

Dauer: 6 Stunden

Kosten: 45 Euro pro Teilnehmer

ReferentInnen:

Brotbotschafterinnen (speziell ausgebildete Seminarbäuerinnen)

Information und Anmeldung:

bei der Ortsbäuerin oder der Kursverantwortlichen

Schnitzel Variationen

SEMINAR
BÄUER
INNEN

Zielgruppe:

Für alle, die sich viele neue Anregungen zum österreichischen Nationalgericht „Schnitzel“ holen und die kulinarische Vielfalt kennen lernen möchten.

Inhalt:

- Die besten Teilstücke der einzelnen Tierarten für's Schnitzel
- Woran erkennt man ausgezeichnete Qualität?
- Moderne Ernährung und Fleisch – kein Widerspruch
- Tipps für den Einkauf
- Zubereitung und gemeinsame Verkostung neuer, moderner Schnitzelkreationen

TeilnehmerInnen:

mind. 12, max. 20 Personen

Kurstermine, -orte, -kosten:

nach Vereinbarung mit einer eingeschulten Kursleiterin, Auskunft im Referat Konsumentinformation, Tel.: 05/0259-26200

Dauer: 4 Stunden

ReferentInnen:

eingeschulte SeminarbäuerInnen und KursleiterInnen der LK NÖ

Anmeldung:

bei der Ortsbäuerin oder der Kursverantwortlichen

Das etwas andere Käseseminar

SEMINAR
BÄUER
INNEN

Zielgruppe:

Für alle, die sich auf genussvolle Momente mit ausgewählten österreichischen Käsesorten freuen.

Inhalt:

- Einführung in die Käsewelt
- Gaumenlogik, Geschmackswelten
- Richtige Käseschneidetechnik
- Einkauf und Lagerung von Käse
- Praktische Tipps
- Und ganz viel Käsegenuss mit Getränkebegleitung

TeilnehmerInnen:

mind. 12, max. 20 Personen

Information und Anmeldung:

bei der Ortsbäuerin oder der Kursverantwortlichen

Termin-

vereinbarung:

direkt mit den Käsekennerinnen

Dauer: 3 Stunden

Kosten:

ab 39 Euro pro TeilnehmerIn inklusive Wein oder Most, Käse, Gebäck und Unterlagen
Geförderte Kurskosten bei einer Guppenbuchung von Funktionärinnen: 16 Euro pro TeilnehmerIn

Referentinnen für ganz NÖ:

Daniela Ofner mit Maria Krenn

Referentinnen für MoV:

Maria Aigner mit Jennifer Gruber

Referentin für WaV - WeV:

Anita Unger

Vorträge:

Veranstaltungstermin und -ort:

zwischen November 2017 und März 2018
in allen Bezirken und Gebieten

Kosten: auf Anfrage

Dauer: 2 Stunden

Information, Terminvereinbarung und Anmeldung:

Dipl.- Päd. Ing. Monika Linder,

Tel.: 05/0259-26201, E-Mail: monika.linder@lk-noe.at



Verliebt, verlobt, verheiratet. Liebe(s)leben trotz Alltag

Neu

Inhalt:

Was mit Liebe und Leichtigkeit so schön begann, findet sich Jahre später oft eingezwängt in den Anforderungen des Alltags. Wenn aus Liebenden Mama und Papa werden, die gleichzeitig auch noch erfolgreich im Berufsleben stehen, dann geschieht es nicht selten, dass die Partnerschaft auf der Strecke bleibt. Wie Sie es schaffen, Ihre Partnerschaft trotz Alltag lebendig zu halten oder wiederzubeleben, zeigt Ihnen dieser Vortrag.

Referentin: DI Anna Eckl, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin

Gräm´ dich nicht, lebe Den Stürmen des Lebens gelassen begegnen

Neu

Inhalt:

„Hinfallen, aufstehen, Krone richten, weiter gehen.“ Krisen und problematische Situationen gehören zu jedem Leben. Die gute Nachricht: Krisenfestigkeit kann in jedem Alter trainiert und verbessert werden. Der Vortrag bringt Tipps und einfache Methoden, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen und Ihre Widerstandskraft gegen die Stürme des Lebens stärkt.

Referentin: DI Anna Eckl, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin

Hände frei für Neues

Inhalt:

Manchmal gilt es, sich zu verabschieden, sich zu trennen, Vertrautes loszulassen. Der Vortrag soll Landwirtinnen und Landwirte darin unterstützen, sich innerlich versöhnt von einer bisher gelebten Beziehung, Tätigkeit oder Aufgabe zu verabschieden und frei zu werden für Neues.

Referenten: DI Anna Eckl, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin
DI Josef Stangl MA, Mediator, Dipl. Lebensberater
DI Angela Schmid, Mediatorin, Dipl. Erwachsenenbildnerin

A Mensch will i bleiben

Inhalt:

- Was können wir daheim auf unserem Bauernhof tun, damit wir neben all der Arbeit auch genügend Raum finden, um ganz „privat“ Familie zu sein?
- Wie möchten wir in der Familie miteinander umgehen? Welche ungeschriebenen Gesetze gelten bei uns? Passen sie noch?
- Wo liegen meine persönlichen Talente, die ich in die Familie und Betrieb einbringen möchte?

Referenten: DI Anna Eckl, Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin, Supervisorin
DI Angela Schmid, Mediatorin, Dipl. Erwachsenenbildnerin

Wenn die Seele leidet - Psychotherapie - Was bringt´s? Bei was hilft´s? Wer nutzt´s?

Neu

Inhalt:

- Was macht die Seele leidend bzw. krank?
- Unterschied zwischen Psychotherapie, Psychiater, Psychologe.
- Kosten (Bauernkrankenkasse), Ablauf, Verschwiegenheit, uvm.

Referentin: Ingrid Wurzer, M.Sc M.Ed, Psychotherapeutin

Heitere Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten

Inhalt:

Die Vortragenden räumen mit so manchen alt eingesessenen Ansichten auf, zeigen, wohin Konkurrenz führt, wann eher Kooperation gefragt wäre, warum Spielregeln wichtig sind. Sie schauen gemeinsam mit dem Publikum auf „Arbeit“ und „Familie“ und machen Hoffnung, dass Zusammenleben am Bauernhof gut gelingen kann, wenn man sich einige Dinge zu Herzen nimmt und im Alltag beachtet.

Mit Schmunzeln, Lachen und Augenzwinkern werden die Facetten des alltäglichen „Wahnsinns“ durchleuchtet - vielleicht ist ja auch der ein oder andere Lichtblick dabei?

Referenten: Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler, Dipl. Lebens- und Sozialberater

Dürfen Bäuerinnen und Bauern zufrieden sein?

Inhalt:

- Wie bin ich zu der Bäuerin/dem Bauern geworden der ich bin?
- Bin ich damit zufrieden, oder wird es Zeit für mich/uns, anders zu wirtschaften, arbeiten und zu leben?
- Was ist hilfreich, was ist vielleicht nicht mehr zeitgemäß, passt nicht mehr für mich oder unseren Betrieb?
- Argumente für einen neuen Umgang mit Landwirtschaft, LANDWIRT/IN sein

Referentin: Annemarie Mayer, PS Training & Coaching

Die Bäuerinnen Kalender September 2017 - August 2018

September 2017		Oktober 2017		November 2017		Dezember 2017	
Fr, 01.09.		So, 01.10.		Mi, 01.11.	Allerheiligen	Fr, 01.12.	
Sa, 02.09.		Mo, 02.10.		Do, 02.11.	Allerseelen	Sa, 02.12.	
So, 03.09.		Di, 03.10.		Fr, 03.11.	Leopoldisingen Herzogenburg	So, 03.12.	1. Adventssonntag
Mo, 04.09.		Mi, 04.10.		Sa, 04.11.		Mo, 04.12.	
Di, 05.09.		Do, 05.10.		So, 05.11.		Di, 05.12.	
Mi, 06.09.	Landesvorstand	Fr, 06.10.		Mo, 06.11.		Mi, 06.12.	
Do, 07.09.		Sa, 07.10.		Di, 07.11.		Do, 07.12.	
Fr, 08.09.		So, 08.10.		Mi, 08.11.	Stil und Styling BBK Melk	Fr, 08.12.	Maria Empfängnis
Sa, 09.09.		Mo, 09.10.		Do, 09.11.	Stil und Styling BBK Zwettl	Sa, 09.12.	
So, 10.09.		Di, 10.10.	Aktionstage	Fr, 10.11.		So, 10.12.	2. Adventssonntag
Mo, 11.09.		Mi, 11.10.	"Nachhaltiges Genießen"	Sa, 11.11.		Mo, 11.12.	
Di, 12.09.	Herbstarbeitstagung LK NÖ	Do, 12.10.		So, 12.11.		Di, 12.12.	
Mi, 13.09.	Weiterbildung BäuerinnenBeraterinnen	Fr, 13.10.		Mo, 13.11.	Stil und Styling BBK Korneuburg	Mi, 13.12.	
Do, 14.09.	Herbstarbeitstagung BW Mold	Sa, 14.10.		Di, 14.11.	Stil und Styling BBK Baden	Do, 14.12.	
Fr, 15.09.		So, 15.10.		Mi, 15.11.	HL. Leopold	Fr, 15.12.	
Sa, 16.09.		Mo, 16.10.	Welternährungstag - Schultütenaktion	Do, 16.11.		Sa, 16.12.	
So, 17.09.		Di, 17.10.		Fr, 17.11.		So, 17.12.	3. Adventssonntag
Mo, 18.09.		Mi, 18.10.		Sa, 18.11.		Mo, 18.12.	
Di, 19.09.		Do, 19.10.		So, 19.11.		Di, 19.12.	
Mi, 20.09.		Fr, 20.10.		Mo, 20.11.		Mi, 20.12.	
Do, 21.09.		Sa, 21.10.		Di, 21.11.	Landesvorstand	Do, 21.12.	
Fr, 22.09.		So, 22.10.		Mi, 22.11.		Fr, 22.12.	
Sa, 23.09.		Mo, 23.10.		Do, 23.11.		Sa, 23.12.	
So, 24.09.		Di, 24.10.		Fr, 24.11.		So, 24.12.	Heiliger Abend
Mo, 25.09.		Mi, 25.10.		Sa, 25.11.		Mo, 25.12.	Christtag
Di, 26.09.		Do, 26.10.	Nationalfeiertag	So, 26.11.		Di, 26.12.	Stefanitag
Mi, 27.09.		Fr, 27.10.		Mo, 27.11.		Mi, 27.12.	
Do, 28.09.		Sa, 28.10.		Di, 28.11.		Do, 28.12.	
Fr, 29.09.		So, 29.10.		Mi, 29.11.		Fr, 29.12.	
Sa, 30.09.		Mo, 30.10.		Do, 30.11.		Sa, 30.12.	
		Di, 31.10.				So, 31.12.	Silvester

Die Bäuerinnen Kalender September 2017 - August 2018

Jänner 2018		Februar 2018		März 2018		April 2018	
Mo, 01.01.	Neujahr	Do, 01.02.		Do, 01.03.		So, 01.04.	Ostersonntag
Di, 02.01.		Fr, 02.02.		Fr, 02.03.		Mo, 02.04.	Ostermontag
Mi, 03.01.		Sa, 03.02.		Sa, 03.03.		Di, 03.04.	
Do, 04.01.		So, 04.02.		So, 04.03.		Mi, 04.04.	Landesvorstand
Fr, 05.01.		Mo, 05.02.		Mo, 05.03.		Do, 05.04.	
Sa, 06.01.	HL. 3 Könige	Di, 06.02.		Di, 06.03.		Fr, 06.04.	
So, 07.01.		Mi, 07.02.		Mi, 07.03.		Sa, 07.04.	
Mo, 08.01.		Do, 08.02.		Do, 08.03.		So, 08.04.	
Di, 09.01.		Fr, 09.02.		Fr, 09.03.		Mo, 09.04.	
Mi, 10.01.		Sa, 10.02.		Sa, 10.03.		Di, 10.04.	
Do, 11.01.		So, 11.02.		So, 11.03.		Mi, 11.04.	
Fr, 12.01.		Mo, 12.02.		Mo, 12.03.		Do, 12.04.	
Sa, 13.01.		Di, 13.02.	Faschingsdienstag	Di, 13.03.		Fr, 13.04.	
So, 14.01.		Mi, 14.02.	Aschermittwoch	Mi, 14.03.		Sa, 14.04.	
Mo, 15.01.		Do, 15.02.		Do, 15.03.		So, 15.04.	
Di, 16.01.		Fr, 16.02.	Weiterbildung Bäuerinnen.Chor.Leiten	Fr, 16.03.		Mo, 16.04.	
Mi, 17.01.		Sa, 17.02.		Sa, 17.03.		Di, 17.04.	
Do, 18.01.		So, 18.02.		So, 18.03.		Mi, 18.04.	
Fr, 19.01.		Mo, 19.02.		Mo, 19.03.		Do, 19.04.	
Sa, 20.01.		Di, 20.02.	Frühjahrsarbeitstagung	Di, 20.03.		Fr, 20.04.	
So, 21.01.		Mi, 21.02.		Mi, 21.03.		Sa, 21.04.	
Mo, 22.01.		Do, 22.02.	Frühjahrsarbeitstagung	Do, 22.03.		So, 22.04.	
Di, 23.01.		Fr, 23.02.		Fr, 23.03.		Mo, 23.04.	
Mi, 24.01.		Sa, 24.02.		Sa, 24.03.		Di, 24.04.	
Do, 25.01.		So, 25.02.		So, 25.03.		Mi, 25.04.	
Fr, 26.01.		Mo, 26.02.		Mo, 26.03.		Do, 26.04.	
Sa, 27.01.		Di, 27.02.		Di, 27.03.		Fr, 27.04.	
So, 28.01.		Mi, 28.02.		Mi, 28.03.		Sa, 28.04.	
Mo, 29.01.				Do, 29.03.	Gründonnerstag	So, 29.04.	
Di, 30.01.				Fr, 30.03.		Mo, 30.04.	
Mi, 31.01.				Sa, 31.03.			

Die Bäuerinnen Kalender September 2017 - August 2018

Mai 2018		Juni 2018		Juli 2018		August 2018	
Di, 01.05.	Staatsfeiertag	Fr, 01.06.		So, 01.07.		Mi, 01.08.	
Mi, 02.05.		Sa, 02.06.		Mo, 02.07.		Do, 02.08.	
Do, 03.05.		So, 03.06.		Di, 03.07.		Fr, 03.08.	
Fr, 04.05.		Mo, 04.06.		Mi, 04.07.		Sa, 04.08.	
Sa, 05.05.		Di, 05.06.		Do, 05.07.		So, 05.08.	
So, 06.05.		Mi, 06.06.		Fr, 06.07.		Mo, 06.08.	
Mo, 07.05.		Do, 07.06.		Sa, 07.07.		Di, 07.08.	
Di, 08.05.		Fr, 08.06.		So, 08.07.		Mi, 08.08.	
Mi, 09.05.		Sa, 09.06.		Mo, 09.07.		Do, 09.08.	
Do, 10.05.	Christi Himmelfahrt	So, 10.06.		Di, 10.07.		Fr, 10.08.	
Fr, 11.05.		Mo, 11.06.		Mi, 11.07.		Sa, 11.08.	
Sa, 12.05.		Di, 12.06.		Do, 12.07.		So, 12.08.	
So, 13.05.		Mi, 13.06.		Fr, 13.07.		Mo, 13.08.	
Mo, 14.05.		Do, 14.06.		Sa, 14.07.		Di, 14.08.	
Di, 15.05.		Fr, 15.06.		So, 15.07.		Mi, 15.08.	Maria Himmelfahrt
Mi, 16.05.		Sa, 16.06.		Mo, 16.07.		Do, 16.08.	
Do, 17.05.		So, 17.06.		Di, 17.07.		Fr, 17.08.	
Fr, 18.05.		Mo, 18.06.		Mi, 18.07.		Sa, 18.08.	
Sa, 19.05.		Di, 19.06.		Do, 19.07.		So, 19.08.	
So, 20.05.	Pfingstsonntag	Mi, 20.06.		Fr, 20.07.		Mo, 20.08.	
Mo, 21.05.	Pfingstmontag	Do, 21.06.		Sa, 21.07.		Di, 21.08.	
Di, 22.05.		Fr, 22.06.		So, 22.07.		Mi, 22.08.	
Mi, 23.05.		Sa, 23.06.		Mo, 23.07.		Do, 23.08.	
Do, 24.05.		So, 24.06.		Di, 24.07.		Fr, 24.08.	
Fr, 25.05.		Mo, 25.06.		Mi, 25.07.		Sa, 25.08.	
Sa, 26.05.		Di, 26.06.		Do, 26.07.		So, 26.08.	
So, 27.05.		Mi, 27.06.		Fr, 27.07.		Mo, 27.08.	
Mo, 28.05.		Do, 28.06.		Sa, 28.07.		Di, 28.08.	
Di, 29.05.		Fr, 29.06.		So, 29.07.		Mi, 29.08.	
Mi, 30.05.		Sa, 30.06.		Mo, 30.07.		Do, 30.08.	
Do, 31.05.	Fronleichnam			Di, 31.07.		Fr, 31.08.	

Was dir gut tut, kann dir nicht schaden!

Inhalt:

Eine Reise, die Sie mit Übungen und Metaphern in ein Kino führt. Wir lassen Bilder, Geschichten im Kopf entstehen - in unserem eigenen Kopfkino. Wir besuchen verschiedene Räume, in jedem gibt es einen anderen „Film“ (Thema).

Der Vortrag soll Sie zum Lachen bringen, zum Nachdenken und zum Umdenken anregen.

Referentin: Ing. Monika Gruber, Lehrerin in der LFS Hollabrunn, Erwachsenenbildnerin

Bausteine des Gelingens - Partnerschaftliche Lebens- und Betriebsführung

Inhalt:

Ihre Einstellung zum Leben beeinflusst Ihre Umgebung und Ihren Erfolg auf nachhaltiger Ebene. Sie arbeiten hart und intensiv, gleichzeitig flexibel und überlegt?

Genau diese Aspekte sind ebenso die Voraussetzung für eine gut funktionierende Partnerschaft. Unterschiedliche Lebensphasen, familiäre Gegebenheiten und jede Menge Emotionalität sind Ihre wertvollen Bausteine, um Partnerschaft im Leben und im Betrieb zu einem gesunden Erfolg zu führen. Zwei Säulen, die Halt geben!

Referenten: Mag. Christine Hackl, MSc, Trainerin für Wirtschafts- und Sozialkompetenzen, Kurt Hattinger, Landwirt, Entwickler von Lebensmittelprodukten, selbstständiger Trainer

„Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt“ – Mit der Tradition ins 21. Jahrhundert.

Inhalt:

Wertewandel, Abhängigkeit, weltweite Veränderungen, Klischee-Denken und vieles mehr prägen das Bild der modernen Landwirtschaft. Sie lernen Ihr Problem durch unterschiedliche Brillen zu betrachten

- Wie gelingt ein guter Umgang mit Veränderung?
- Wie gelingt ein guter Umgang mit aktuellen Problemen und Herausforderungen?
- Wie gelingt ein guter Umgang mit unserem eigenen Anforderungsprofil und Selbstbild?

Referentin: Mag. Christine Hackl, MSc, Trainerin für Wirtschafts- und Sozialkompetenzen

Investitionen ins Leben

Neu

Inhalt:

Welche gewinnbringenden, mentalen Investitionen können wir tätigen:

- um ein gelungenes und ein sinnerfülltes Leben zu führen?
- um in ein Gleichgewicht aus Denken, Fühlen und Handeln zu kommen?

Referentin: Grete Stanek, Dipl. Mental- und Entspannungstrainerin, Qigong-Lehrerin

Mütter sind anders - Töchter auch. Und trotzdem (oder gerade deswegen) kann ein Miteinander funktionieren!

Inhalt:

- Wie kann Kommunikation gelingen - trotz Konflikten, Ungereimtheiten, unterschiedlicher Lebensabschnitte und unterschiedlicher (Welt-)Anschauung?
- Wie ist es möglich, diese Verschiedenheit zu leben, sie auszuhalten und so voneinander zu lernen, dass es für beide eine Bereicherung sein kann?

Mutter und Tochter berichten aus ihrer persönlichen Erfahrung über Praxis und Theorie.

Referenten: Grete Stanek, Dipl. Mental- und Entspannungstrainerin, Qigong-Lehrerin
Julia Stanek Bakk.phil., MA, Kommunikationswissenschaft

Vorträge und Workshops

Veranstaltungstermin und -ort:

zwischen Nov. 2017 und März 2018
in allen Bezirken und Gebieten

Kosten: auf Anfrage

Mögliche Dauer: 2 Stunden Vortrag oder
3 Stunden Workshop

Information, Terminvereinbarung und Anmeldung:

Dipl.- Päd. Ing. Monika Linder,

Tel.: 05/0259-26201, E-Mail: monika.linder@lk-noe.at


Lebensqualität
Bauernhof

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist ... gut!

Inhalt:

- Wie entstehen meine Sichtweisen? Welche Sichtweisen verbinden uns am Bauernhof?
- Was tun mit anderen Sichtweisen (in der Familie, Betriebsführung, Gesellschaft)?
- Was ist gut an anderen Sichtweisen?
- Die Auseinandersetzung mit anderen Sichtweisen ermöglicht betriebliche Weiterentwicklung
- Wie werden graue Bilder wieder bunt?

Referent: DI Josef Stangl MA, Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater

Keine Angst vor Konflikten!

Inhalt:

- Spannungsfelder und Konflikte im bäuerlichen Familienbetrieb
- Häufige Konfliktthemen (Generationskonflikte, Übergabe, neue Schwiegerkinder,...)
- Was tun bei Konflikten?
- Mediation als Mittel der Konfliktregelung

Referent: DI Josef Stangl MA, Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater

Der Betrieb liegt mit im Bett...

Inhalt:

- Familie und Betrieb lassen sich nicht wirklich von einander trennen, aber funktionieren unterschiedlich
- Familie und Betrieb haben eine starke innere Dynamik
- Familientraditionen wirken
- Die Stärken und Schwächen des Familienbetriebes - Bewusstsein ermöglicht Gestaltung

Referent: DI Josef Stangl MA, Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater

Seminare

Veranstaltungstermin und -ort:

zwischen November 2017 und März 2018

in allen Bezirken und Gebieten

Kosten: auf Anfrage

Dauer: 4 Stunden

Information, Terminvereinbarung und Anmeldung:

Dipl.-Päd. Ing. Monika Linder,

Tel.: 05/0259-26201, E-Mail: monika.linder@lk-noe.at


Lebensqualität
Bauernhof

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



Gesund durch Gelassenheit!

Inhalt:

Gehen-lassen-Heiterkeit = Gelassenheit

Gelassenheit erreicht man durch aktives Handeln, z.B. durch:

- beruhigen der inneren Kritiker!
- Ordnung schaffen im inneren Chaos!
- Änderung der Einstellung zu äußeren Umständen!
- „entrümpeln“ des Alltags!

Referentin: Grete Stanek, Dipl. Mental- und Entspannungstrainerin, Qigong-Lehrerin

Neu

Opfer, nein danke!

Inhalt:

Das Thema ist als Vortrag (2 UE) oder Seminar (mit 4 UE) möglich.

Manchmal finden wir uns so sehr in der Opferhaltung, dass wir nicht mehr wissen, was wir tun können, um unseren Weg weiterzugehen. Gerade im ländlichen und bäuerlichen Umfeld werden die Rundumbedingungen von Jahr zu Jahr schwieriger. Wie wir es trotzdem schaffen können, von der Opferhaltung in eine lebensbejahende Grundhaltung zu kommen, belichtet dieser Vortrag/dieses Seminar.

Referentin: Mag. Christine Hackl, MSc, Trainerin für Wirtschafts- und Sozialkompetenzen

Neu

Unternehmen statt unterlassen

Inhalt:

- Wie oft wären Entscheidungen zu treffen – und wir treffen sie nicht.
 - Wie oft wären klare Worte dran – und wir sagen sie nicht.
 - Wie oft wären Handlungen notwendig – und wir vollziehen sie nicht.
- Damit Sie wieder zum Gestalter Ihres Betriebes und Ihres Lebens werden.

Referentin: Mag. Christine Hackl, MSc, Trainerin für Wirtschafts- und Sozialkompetenzen

Persönlichkeit und Kommunikation

Neu

Inhalt:

Unsere Persönlichkeit bestimmt die Kommunikation, gute Kommunikation zeichnet die Persönlichkeit aus. Aus eigener Erfahrung weiß jeder, wie wichtig Kommunikation im Umgang mit unseren Mitmenschen im beruflichen und im privaten Umfeld ist. Doch welche Faktoren bestimmen nun unsere Persönlichkeit und unsere Kommunikation? Erfahren Sie diese und nehmen Sie die eigene Persönlichkeit bewusst wahr. Seien Sie sich der eigenen Stärken im Klaren und entdecken Sie gute Wahrnehmung als wichtigen Persönlichkeitslehrmeister.

Referent: Ing. Klaus Leitner, Lebens- und Sozialberater, Coach

Ich für mich

Inhalt:

Die täglichen Pflichten hinter sich lassen und gemeinsam Kraft tanken. Eigene Stärken erkennen und im Alltag umsetzen. Sich einen Tag im La Pura Resort verwöhnen lassen. Fröhliche Stunden in geselliger Runde, Gespräche die in die Tiefe gehen. Spirituelle Wanderung zur Wallfahrtsbasilika Maria Dreieichen.

Drei Tage für alle Frauen in der Bildungswerkstatt Mold, die gerne einmal innehalten wollen im täglichen Fluss und das eigene Tun überdenken.

Referentin: DI Angela Schmid, Mediatorin, Dipl. Erwachsenenbildnerin

Als Paar gut leben und arbeiten am Bauernhof - Zwei Tage Zeit, um sich mit den unterschiedlichen Themen und Anliegen zu beschäftigen, die Ihnen gerade wichtig sind.

Neu

Inhalt:

Wie geht es uns als Paar, als Eltern, als Schwiegerkind, wie bei der Arbeit, was kommt zu kurz, wieviel arbeiten wir, was ist Arbeitsqualität und wie gelingt das Zusammenleben der verschiedenen Generationen. Zwei Tage mit Zeit und Raum vor allem für persönliche Anliegen, die dazu dienen, als Paar die gemeinsamen Aufgaben gestärkt zu meistern.

Referenten: sind die beiden Trainer der „Heiteren Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten“, Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler.

ZAM - Bäuerinnen sind ZAMm unterwegs

Die Bildungsinitiative des LFI in Zusammenarbeit mit der ARGE Österreichische Bäuerinnen und dem BMLFUW für Bäuerinnen, die sich in agrarischen und regionalen Gremien bereits engagieren oder zukünftig engagieren möchten.

Das Projekt beinhaltet Bildungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen:

- LFI-Zertifikatslehrgang „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“
- Funktionärinnen.Krafttraining: Seminar für Absolventinnen des Zertifikatslehrganges
- Funktionärinnen.Werkstatt: Erfahrungsaustausch und gegenseitige Beratung in kollegialer Runde zu Fragen der Funktionärinnen-Tätigkeit

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.lfi.at/zamm.



ZAM Zertifikatslehrgang

„Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum - Österreichische Bäuerinnen zeigen Profil“



Ziele und Zielgruppe:

Dieser ZAM-Lehrgang ist speziell für Bäuerinnen konzipiert und vermittelt Kompetenzen für einen professionellen Umgang mit Berufskollegen, Handelspartner sowie Gesellschaft und stärkt Sie für die Mitarbeit in verschiedenen agrarischen oder kommunalen Gremien.

Wann ist der Lehrgang das Richtige für mich?

- Sie wollen Ihr Auftreten als Bäuerin in der Öffentlichkeit selbstsicher gestalten.
- Sie wollen Ihr kreatives/innovatives Potential in Land wirtschaft und ländlichen Raum einbringen.
- Sie wollen in agrarischen Gremien selbst mitgestalten.
- Sie bringen sich aktiv im Verein „Die Bäuerinnen“ ein und wollen Ihr Potential ausbauen.
- Sie wollen ein starkes Netzwerk kennenlernen und gemeinsam an Zielen arbeiten

Inhalt:

- Persönliche Kompetenzen
- Agrarwirtschaft und Agrarpolitik
- Fachexkursion nach Wien
- Führungskompetenzen
- Öffentlichkeitsarbeit

Fakultativ: Studienreise zu den Europäischen Institutionen nach Brüssel

Ort:

BW Mold und LK NÖ

Termin:

November/Dezember 2017 – März 2018

Dauer:

Seminarreihe in 5 mal 2 Tagen geblockt (80 UE)

Information und Anmeldung:

LK NÖ, DI Anna Eckl
Tel.: 05/0259-26208,
E-Mail: anna.eckl@lk-noe.at

Funktionärinnen.Werkstatt



Zielgruppe:

Alle Bäuerinnen, die sich als Funktionärin engagieren.

Inhalt:

- Austausch von Erfahrungen und Wissen (zB kollegiale Fallberatung)
- Aufzeigen von neuen Rollen und Möglichkeiten – ich kann anders sein, ich kann ich sein
- Lösungen in der Gruppe finden
- Neue Sichtweisen kennenlernen
- Lernen anhand von Beispielen aus der Praxis
- Erarbeiten von Themen, die von gemeinsamem Interesse sind

Genau das Richtige für mich, wenn ich...

- Meinen Horizont und meine Stärken erweitern möchte, um mich in meiner Rolle als Funktionärin weiterzuentwickeln.

TeilnehmerInnen:

mind. 12 TeilnehmerInnen

Kurstermine und

-orte:

nach Vereinbarung in jedem Viertel

Dauer:

3 bis 4x im Jahr,
ca. 2 bis 3 Stunden pro Treffen

Kosten:

auf Anfrage

Moderatorin:

DI Anna Eckl sowie ausgebildete Lehrkräfte

Information und

Terminvereinbarung:

LK NÖ, DI Anna Eckl
Tel.: 05/0259-26208,
E-Mail: anna.eckl@lk-noe.at

Was passiert mit unseren Produkten nach dem Hofort?



Zielgruppe:

Alle interessierten Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:

Die Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft verlassen die Bauernhöfe zumeist als Rohprodukt. Über die Wege, die bäuerliche Produkte durchlaufen, bis sie beim Verbraucher ankommen, wissen wir wenig. Wer sind die wichtigsten Abnehmer und Verarbeiter, welche Rolle spielt der Lebensmittelhandel und wie hat sich das Einkaufsverhalten der Konsumenten verändert?

Terminvereinbarung:

LK NÖ, DI Marianne Priplata-Hackl, Tel.: 05/0259-25111,
E-Mail: marianne.priplata@lk-noe.at

TeilnehmerInnen:

mind. 12 TeilnehmerInnen

Vortragstermin

und -ort:

Tag der Bäuerin

Dauer:

45 min

Kosten:

Reisekosten der Referentin

Referentin:

DI Marianne Priplata-Hackl

www.meinbetrieb-meinezukunft.at

Bäuerliche UnternehmerInnenkompetenz **durch Bildung und Beratung stärken**

Damit Sie auch in Zukunft alle Chancen optimal nutzen können, gilt es Ihr unternehmerisches Wissen und Ihre unternehmerischen Kompetenzen zu stärken. Angesichts von Herausforderungen wie der Globalisierung der Märkte, Wettbewerbsfähigkeit, Preisvolatilitäten und steigenden Kosten sind Sie gefordert, Ihren Betrieb und Ihr Einkommen weiterzuentwickeln.

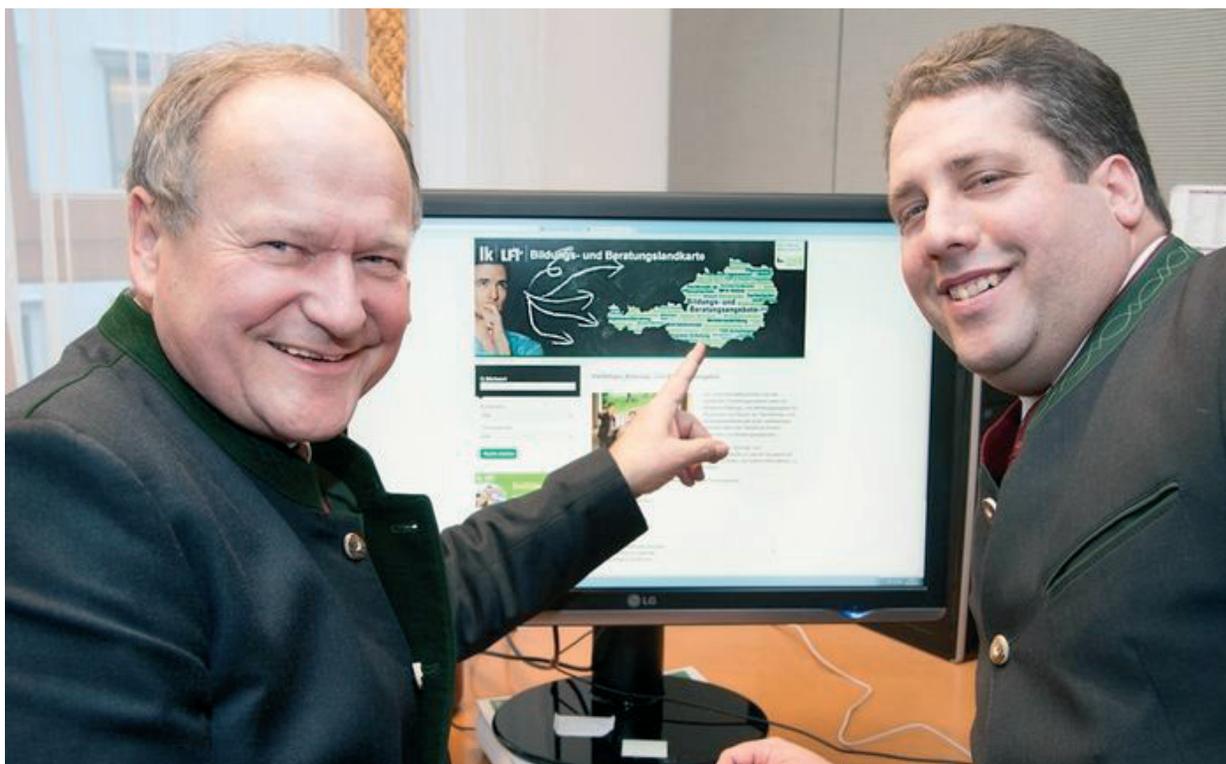
Mit dem SelfCheck (www.selfcheck.at), einem anonymen internetbasierten Fragebogen, erhalten Sie ein Profil, in dem wir Ihre unternehmerischen Kompetenzen, Stärken und Interessen aufzeigen. Dazu erhalten Sie Hinweise zu passenden Bildungs- und Beratungsprodukten.

Die Landwirtschaftskammer und das LFI bieten ein attraktives Bildungs- und Beratungsangebot für Bäuerinnen und Bauern an. Die Bildungs- und Beratungslandkarte gibt einen umfassenden Überblick über eine Vielzahl an Kursen, Seminaren und Beratungsangeboten.

Nutzen Sie die Bildungs- und Beratungslandkarte um das für Sie passende Angebot zu finden und weitere Informationen zu erhalten.

Wählen Sie in der Suche ein Bundesland und Ihr gewünschtes Themengebiet aus. Sie erhalten alle Bildungs- und Beratungsangebote Ihres Bundeslandes im Überblick dargestellt. Die Bildungs- und Beratungslandkarte finden Sie unter: www.lfi.at/blk

Foto: LK NÖ / Posch



Landwirtschaftliche Fachthemen

Referenten der Landwirtschaftskammer

Auf Anfrage stehen die FachreferentInnen der LK NÖ gerne für Vorträge und Seminar zur Verfügung. Alle ReferentInnen finden Sie auf der Homepage der Landwirtschaftskammer unter <https://noe.lko.at> im Menüpunkt „Wir über uns/Mitarbeiter“. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Bäuerinnenreferat natürlich auch zur Verfügung!

„Gutes vom Bauernhof“ – Die Auszeichnung für meinen Betrieb!



Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, die sich über das österreichweite Qualitätsprogramm für bäuerliche Direktvermarktung informieren möchten.

Inhalt:

- Vorstellung des Qualitätsprogramms „Gutes vom Bauernhof“
- Kriterien
- Ablauf von der Anmeldung zur Anerkennung
- Vorteile als Mitgliedsbetrieb
- Je nach Zeitumfang: Bericht eines "Gutes vom Bauernhof"- Direktvermarkter

TeilnehmerInnen:

mind. 12 TeilnehmerInnen

Vortragstermin und -ort:

Tage der Bäuerin bzw. nach Vereinbarung

Dauer: 20 Minuten bis zu 1,5 Stunden, je nach Vereinbarung

Kosten: keine

ReferentInnen:

LK NÖ, Bernadette Gruber BEd, und ggf. ein/e „Gutes vom Bauernhof“- DirektvermarkterIn

Terminvereinbarung:

LK NÖ, Bernadette Gruber BEd,
Tel.: 05/0259-26503, E-Mail:
bernadette.gruber@lk-noe.at

Erfolgsrezept Buchführung Aufzeichnen - Auswerten - Entscheiden für betriebliche und steuerliche Zwecke



Zielgruppe:

Interessierte Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

- Wie viel verdiene ich pro Jahr in der Landwirtschaft?
- Wie hoch ist der Privatverbrauch?
- Welches Kreditvolumen kann ich bewältigen?
- Reicht das Familieneinkommen aus?
- Welche Betriebszweige laufen gut?
- Welche Optimierungsmöglichkeiten gibt es?

Diese Fragen können mit Hilfe der Buchführung beantwortet und somit die richtigen Weichen für eine erfolgreiche Betriebsentwicklung gestellt werden. Alles was Sie wissen müssen, um die Buchhaltung mit dem Computerprogramm „LBG Business Agrar“ durchführen zu können, wird Ihnen im Seminar vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

TeilnehmerInnen: mind. 12 TeilnehmerInnen

Nähere Informationen:

LK NÖ, Thomas Kern
Tel.: 05/0259 25108
E-Mail: thomas.kern@lk-noe.at

Dauer:

2 ganze Tage und ein halber Tag
Zusätzlich: zwei Beratungen am Betrieb, um Sie optimal von der Inventur bis zum Jahreswechsel begleiten zu können

Kosten: 140 Euro pro Betrieb,
Die Aufzeichnungssoftware kann vergünstigt bezogen werden.

Rechtlich gut informiert am Bauernhof

Zielgruppe:

Für alle Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum die mit dem Leben am Bauernhof zu tun haben.

Inhalt:

- Erb- und Familienrecht
- Sozialversicherungsrecht und Pflege
- Hofübernahme/Hofübergabe
- Broschüre "Rechte der Frau in der Landwirtschaft"

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 50 Personen

Kurstermin und -ort:

nach Vereinbarung

Dauer und Kosten:

nach Vereinbarung

Referent und

Terminvereinbarungen:

LK NÖ, Mag. Alfred Kalkus,
Tel.: 05/0259-27101, E-Mail:
alfred.kalkus@lk-noe.at

Gut übergeben – gut zusammenleben

Zielgruppe:

HofübergeberInnen und HofübernehmerInnen, LandwirtInnen und deren erwachsene Kinder und Schwiegerkinder, Menschen, die in bäuerlichen Familienbetrieben leben und gemeinsam arbeiten.

Inhalt:

Was bedeutet es, die Betriebsführung zu übergeben und zu übernehmen? Was erwarten die ÜbergeberInnen von den ÜbernehmerInnen und umgekehrt? Das Seminar hilft, die Standpunkte der anderen Generation besser zu verstehen sowie die neue Rolle (Kompetenzen und Aufgaben) zu finden. Behandelt wird auch die Kommunikations- und Konfliktkultur in der Familie – wie kann sie erkannt und verbessert werden? Das eintägige Seminar ist für ÜbergeberInnen und Übernehmer gedacht und bietet wertvolle Inputs für viele persönliche und zwischenmenschliche Aspekte der Hofübergabe.

ReferentInnen:

DI Anna Eckl, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin, DI Angela Schmid, Mediatorin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, DI Josef Stangl MA, Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater

Veranstaltungstermin und -ort:

nach Vereinbarung

Dauer: 8 Stunden, 9 bis 17 Uhr

Kosten: auf Anfrage

Informationen:

LK NÖ, Dipl.-Päd. Ing. Monika Linder, Tel.: 05/0259-26201,
E-Mail: monika.linder@lk-noe.at

TeilnehmerInnen:

mind. 12 Personen


**Lebensqualität
Bauernhof**

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



Schweine gesund erhalten - Homöopathie

Zielgruppe:

Bäuerinnen mit Schweinehaltung

Inhalt:

- Was ist Homöopathie? Möglichkeiten und Grenzen der homöopathischen Behandlung
- Rechtliche Aspekte der homöopathischen Behandlung
- Was „sagen“ Schweine – Tierbeobachtung und Fallbeispiele aus Ferkelproduktion und Mast

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 25 Personen

Kurstermin und -ort:

nach Vereinbarung

Dauer: nach Vereinbarung

Kosten: noch offen

Informationen:

LK NÖ, DI Martina Gerner,
Tel.: 05/0259-23211,
E-Mail: martina.gerner@lk-noe.at

Milchwirtschaftliche Vortragsthemen

- Milchwirtschaft in NÖ – Bedeutung und Leistungen der Milch- und Molkereiwirtschaft
- Milchmarkt – Marktberichte, Marktbeobachtung, Anlieferungs- und Absatzentwicklung
- Erfolgreich in die Zukunft – An welchen Schrauben muss ein Milchviehbetrieb drehen?
- Kuhsignale – Die Sprache unserer Kühe verstehen
- Kälberaufzucht – Der erfolgreiche Start ins Leben
- Eutergesundheit – Vorbeugen ist besser als heilen
- Trockenstell-Management – Der Urlaub der Kuh
- Arbeitskreis Milchproduktion – Warum einsteigen?
- Schreckensgespenst Hemmstoff – Vermeidung von Rückständen in der Rohmilch
- Selber melken oder melken lassen? Vor- und Nachteile automatischer Melksysteme
- Was unsere Kühe wollen? – Haltung und Management der Milchviehherde optimieren
- Produktpräsentationen mit Produktkunde: Butter, Joghurt, Käse, Topfen und Raclette
- Qualitätssicherung bei der Milchproduktion und Direktvermarktung: Milchhygienerecht, Rückverfolgbarkeit, Qualitätskontrollen durch den Landwirt
- EU-Schulmilchprogramm – Wie komme ich zur Schulmilch? Präsentation der Schulmilch-Produktpalette
- Wie präsentiere ich die Leistungen der Milchwirtschaft und die Vielfalt der Milchprodukte?
- Milch erleben – Möglichkeiten einer gelungenen Öffentlichkeitsarbeit
- Argumentationstraining: Dialog mit der Gesellschaft

Referenten:

OLWR Dipl.-Päd. Ing. Josef Weber, Dr. Marco Horn, DI Romana Berger

Nähere Informationen:

LK NÖ, Referat Milchwirtschaft, DI Romana Berger
Tel.: 05/0259-23303,
E-Mail: romana.berger@lk-noe.at

Fachkurs für Milchproduzenten

Zielgruppe:

Für alle interessierten Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

- Aktuelle Entwicklungen im Milchbereich
- Potentiale am Milchviehbetrieb
- Ein Vortragsthema aus der obenstehenden Liste „Milchwirtschaftliche Vortragsthemen“ wählen
- Saure Geschwister: Produktkunde und Verkostung von Buttermilch und Sauermilch

Dieser Kurs wird je nach Thema als TGD-Weiterbildung anerkannt.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 60 Personen

Dauer: 3 Stunden

Kosten:

10 Euro pro TeilnehmerIn

Nähere Informationen:

LK NÖ, Referat Milchwirtschaft, DI Romana Berger,
Tel.: 05/0259-23303,
E-Mail: romana.berger@lk-noe.at

Workshop: Wie präsentiere ich Milchprodukte ansprechend?

Zielgruppe:

Für alle interessierten Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

- Wo kann ich die köstlichen Produkte meiner Molkerei präsentieren?
- Wie bereite ich eine Produktpräsentation vor, und was muss ich beachten?
- Hilfreiche Tipps aus der Praxis, wie auch Sie dem Konsumenten Milchprodukte schmackhaft machen können.

TeilnehmerInnen:

mind. 15, max. 30 Personen

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 15 Euro

Nähere Informationen:

LK NÖ, Referat Milchwirtschaft,
DI Romana Berger,
Tel.: 05/0259-23303,
E-Mail: romana.berger@lk-noe.at

Käse pur - bis zum Gaumengenuss

Neu

Zielgruppe:

Für alle interessierten Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

Lernen Sie Käsepräsentationen selbst zu gestalten. Beachtung finden dabei die Sensorik, die Käseauswahl, die Schneidetechnik und die Geschmackskombinationen. Natürlich kommt auch das Verkosten nicht zu kurz. Tauchen Sie in die genussvolle Welt des Käses ein.

TeilnehmerInnen:

mind. 15, max. 30 Personen

Dauer: 3 Stunden

Kosten:

16 Euro pro TeilnehmerIn

Nähere Informationen:

LK NÖ, Referat Milchwirtschaft,
DI Romana Berger
Tel.: 05/0259-23303,
E-Mail: romana.berger@lk-noe.at

Ernährungsmythen unter der Lupe - Richtige Antworten auf wichtige Fragen

Neu

Zielgruppe:

Für alle, die beim täglichen entscheiden was eingekauft, gegessen und getrunken werden soll, keinen Mythen Glauben schenken wollen.

Inhalt:

- Orientierungshilfe im Dschungel widersprüchlicher Meldungen in Sachen Lebensmittel und Ernährung
- Aufdecken der Ernährungsirrtümer: Fördert Milch die Schleimbildung? Macht Weizen krank? Fördert Schnaps die Verdauung? Täglich eine warme Mahlzeit? Kaffee mit oder ohne Milch? uvm.

TeilnehmerInnen:

mind. 12 Personen

Kurstermin und -ort:

nach Vereinbarung mit
Mag. Erna Binder,
Auskunft im Referat Konsumentin-
formation: Tel.: 05/0259-26203

Dauer: 1 bis 1,5 Stunden

Kosten: keine

Referentin:

LK NÖ, Mag. Erna Binder

Kleinflächiger Qualitätskräuteranbau für die Selbstvermarktung

Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, die neue Arbeits- und Einkommensmöglichkeiten im Bereich Heil- und Gewürzpflanzenbau suchen und Wissen in Herstellung und Selbstvermarktung erlangen möchten.

Inhalt:

- Kompetenzen in Pflanzenkenntnissen, deren Inhaltsstoffen, der volksmedizinischen, ethnobotanischen, regionalen Tradition
- Kompetenzen in Anbau, Ernte, der sorgfältigen Aufbereitung, Konservierung und Verarbeitung der Kräuter zu Produkten der Selbstvermarktung
- Anleitung zur Vorbereitung der Produkte zur Selbstvermarktung

Referentin: Dr. Elisabeth Steinbuch

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Kurstermin und –ort:

auf Anfrage

Dauer:

5 Seminartage, 1 Tag Exkursion zu Verarbeitungsbetrieben

Kosten:

490 Euro pro Person
(mit Betriebsnummer)
890 Euro pro Person
(ohne Betriebsnummer)

Anmeldung:

LFI NÖ, Dipl.-Päd. Irene Blasge,
Tel.: 05/0259-26108,
E-Mail: irene.blasge@lk-noe.at

Workshop „Gräser erkennen und benennen“

Zielgruppe:

TierhalterInnen mit Grünland

Inhalt:

Um Grünlandflächen gezielt bewirtschaften zu können, ist eine grundlegende Kenntnis der Gräser und deren Eigenschaften erforderlich. In diesem Seminar lernen Sie die Merkmale der wichtigsten Futtergräser kennen. Bei einer anschließenden Begehung von Grünlandflächen kann das erworbene Wissen erprobt werden. Als Kursunterlage erhalten Sie einen übersichtlichen „Gräser-Bestimmungsschlüssel“, mit dem Sie auch nach dem Seminar auf Ihren eigenen Flächen die Gräser bestimmen können!

Mitzubringen:

Wetterfeste Kleidung

Wenn vorhanden: Bestimmungsliteratur, Lupe

Organisatorische Hinweise:

Idealer Zeitpunkt für den Workshop ist im Frühling vor dem ersten Schnitt, es ist aber auch später möglich sofern der Bestand nach der Mahd wieder angewachsen ist. Benötigt werden Grünlandflächen die betreten werden dürfen.

Der Kurs ist mit Vortrag im Seminarraum oder zur Gänze „outdoor“ möglich.

TeilnehmerInnen:

mind. 15, max. 20 Personen

Kurstermin und -ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

3 Stunden

Kosten:

10 Euro pro Person

Referentin:

DI Martina Löffler

Anmeldung und Informationen:

LK NÖ, DI Martina Löffler,
Tel.: 05/0259 22131,
E-Mail: martina.loeffler@lk-noe.at

Bio/UBB-Anerkennung 3 Stunden

Vortrag „Giftpflanzen verstehen“

Zielgruppe:

TierhalterInnen mit Grünland

Inhalt:

Giftpflanzenbedingte Erkrankungen bei Nutztieren sind Einzelfälle. Meist sind Giftpflanzen bekannt und die Bewirtschafter wissen mit ihnen umzugehen. Dennoch können Fragen auftauchen – viele Zierpflanzen und Heckenpflanzen sind giftig, bei Teilnahme an Naturschutzprogrammen wird eine Zunahme von Giftpflanzen befürchtet.

Im Vortrag „Giftpflanzen verstehen“ werden ausgewählte Giftpflanzen im Grünland und giftige Zierpflanzen vorgestellt. Je nach Region oder Themenschwerpunkt kann der Vortrag angepasst werden.

TeilnehmerInnen: mind. 15 Personen

Kurstermin und -ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

50 Minuten

Kosten:

10 Euro pro Person

Referentin:

DI Martina Löffler

Anmeldung und Informationen:

LK NÖ, DI Martina Löffler,

Tel.: 05/0259-22131,

E-Mail: martina.loeffler@lk-noe.at

Bio/UBB-Anerkennung 1 Stunde

Blumenwiesen - Wiesenwissen

Zielgruppe:

Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:

Praxisseminar auf der Ortswiese, zu den Themen:

- Was kennzeichnet die Artenvielfalt unserer Wiesen?
- Wie hängt Artenvielfalt und das Artenvorkommen unserer Wiesen mit der Nutzung zusammen?
- Die wichtigsten Wiesenblumen kennenlernen.
- Die verschiedenen Wiesentypen unterscheiden lernen.

TeilnehmerInnen: max. 25 Personen

Anmeldung:

LFI NÖ, Dipl.-Päd. Irene Blasge, Tel.: 05/0259-26108,

E-Mail: irene.blasge@lk-noe.at

Kurstermin und Ort:

auf Anfrage

Dauer:

4 bis 5 Stunden

Kosten:

15 Euro pro Person
(mit Betriebsnummer)

30 Euro pro Person
(ohne Betriebsnummer)

Referent:

Ing. Georg Schramayr

Klimawandel und die Auswirkungen auf unseren Wald

Zielgruppe:

Bäuerinnen, die sich für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung in Zeiten des Klimawandels interessieren.

Inhalt:

- Waldverjüngung – Natur- und Kunstverjüngung
- Baumartenwahl bei der Wiederaufforstung
- Kultur- und Jungwuchspflege

TeilnehmerInnen: mind. 15 Personen

Anmeldung:

LK NÖ, Yvonne Frühwald,
Tel.: 05/0259-24000, E-Mail: forst@lk-noe.at

Kurstermin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

ca. 40 Minuten inkl. Diskussion

Kosten:

keine

Referent:

Mitarbeiter der Forstabteilung/
Forstberater der BBK

Angebote unserer Kooperationspartner

Angebote für Bäuerinnen und Bauern in besonderen Situationen - die Gesundheitsaktionen der SVB

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Inhalt:

Informationen über:

- Heilverfahren
- Genesungsaufenthalte
- Gesundheitsaktion:
 - für Frauen und Männer in besonderen Situationen
 - für pflegende Angehörige
 - nach der Pflege
 - für Pflegende und ihr Kind mit Beeinträchtigung
 - für Senioren
 - rund um die Hofübergabe
 - für Kinder und Jugendliche
 - für junge Familien
 - Gesundheits-Aktiv-Woche
- Gesundheits-Aktiv-Woche
- Arbeitsmedizinische Woche

Veranstaltungstermin und -ort:

nach Vereinbarung mit
DI Veronika Gsöls, MPH
Tel.: 01/797 06-2335,
E-Mail: veronika.gsoels@svb.at

Dauer:

ca. 1 Stunde (mit medialer
Aufbereitung)

Referentin:

DI Veronika Gsöls, MPH

TeilnehmerInnen:

mind. 15 Personen

Für Informationen zu den SVB-Gesundheitsaktionen können Sie bei der SVB den Folder „Gesundheitsaktionen im Überblick“ sowie jeweils eigene Folder zu den einzelnen Aktionen bestellen:

Tel.Nr.: 01/797 06–2214, E-Mail: info@svb.at.

Wie erhöhe ich meine Pension! Pflegegeld und die finanzielle Aufwertung für pflegende Angehörige!

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern sowie bäuerliche Pflegepersonen.

Inhalt:

- Die gesetzliche Pension und wie sie sich errechnet
- Pensionskonto: Kontoerstgutschrift und wie sie sich erhöht
- Ganz entscheidend: Die Kindererziehungszeiten
- Kann ich meine Pensionslücken füllen?
- Neue Lebensformen am Hof und ihre versicherungsrechtlichen Konsequenzen (Jungbäuerinnen und –bauern)
- Das Pflegegeld: wesentlicher Beitrag für die Abgeltung von Betreuung und Hilfe daheim
 - Begünstigte Weiterversicherung für pflegende Angehörige
 - Begünstigte Selbstversicherung für pflegende Angehörige
- Unterstützung für
 - qualitätsvolle Pflege: Die SVB als Kompetenzzentrum
 - pflegende Angehörige

Termin:

nach Vereinbarung mit
Dr. Harald Jilke,
Tel.: 01/797 06-2601,
E-Mail: harald.jilke@svb.at

Dauer:

1 bis 3 Stunden

ReferentInnen:

Dr. Harald Jilke,
Irma Steinbauer oder
Mag. Michaela Karner

TeilnehmerInnen:

mind. 15 Personen

Schwerpunkt je nach Zielgruppe!

Das bäuerliche Beitragsrecht

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, Meisterrunde, etc.

Inhalt:

- Vom Einheitswert zur Option – Systeme der Beitragsberechnung
- Aktueller Stand bei Nebentätigkeiten
- Versicherungspflicht für Gesellschafter
- Beantwortung aktueller Fragen

TeilnehmerInnen:

mind. 25 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit
Mag. Wolfgang Pum,
Tel.: 01/79706-2807,
E-Mail: wolfgang.pum@svb.at

Dauer:

1 bis 2 Stunden

Referent:

Mag. Wolfgang Pum

Für Informationen zum bäuerlichen Beitragswesen sowie zu den Nebentätigkeiten können Sie bei der SVB die Broschüren „Das bäuerliche Beitragswesen im Überblick“ sowie Ratgeber zu den einzelnen Nebentätigkeiten-Gruppen bestellen: Tel.Nr.: 01/797 06–2214, E-Mail: info@svb.at.

Ärztlich-medizinischer Vortrag

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern

Themenvorschläge:

- Vermeidung von Herzinfarkt und Schlaganfall – was die Medizin kann und was wir tun müssen
- Schilddrüsenerkrankungen
- Blutgerinnung und Blutverdünnung – einfach erklärt
- Herzrhythmusstörungen – unangenehm oder gefährlich?

Schwerpunkt je nach Zielgruppe!

TeilnehmerInnen:

mind. 15 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit
Dr. Hartwig Bailer, MBA
Tel.: 0699/81902724,
E-Mail: hartwig.bailer@svb.at
(Ort sollte mit öffentlichen
Verkehrsmitteln zB Bahn
erreichbar sein.)

Dauer:

1 bis 2 Stunden (inkl. Diskussion
und Fragenbeantwortung)

Referent:

Dr. Hartwig Bailer, MBA

Kursreihe "Sturzfrei gefällt mir"

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Mehr als ein Drittel aller Unfallursachen am Bauernhof sind Stürze, davon gut die Hälfte auf ebenem Boden, deutlich weniger auf Leitern, Treppen, Gerüsten oder durch Öffnungen. Etwa ein Drittel der älteren Menschen über 65 Jahre stürzt mindestens einmal im Jahr. Die Folgen von Stürzen haben Auswirkungen auf die Arbeit, die Familie und bei Älteren kann es zu Pflegebedürftigkeit kommen. Dabei können Stürze – im Gegensatz zu anderen Unfallursachen – relativ leicht verhindert werden. Daher setzt die Sozialversicherungsanstalt der Bauern in den nächsten drei Jahren den Schwerpunkt „Sturzfrei gefällt mir“ und bietet zur Vorbeugung durch Stärkung von Körper und Geist ein umfassendes Programm.



Gesund und sicher 50+

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern 50+

Inhalt:

- Vermeidung von Unfällen durch Erkennen und rechtzeitiges Beseitigen von Gefahren
- Bedeutung der Kooperation im Alter
- Information über das „gesunde Älterwerden“
- Wie ernähre ich mich mit zunehmendem Alter?
- Wie bleibe ich durch gezielte Bewegung fit?
- Wie kann ich mich entspannen?

TeilnehmerInnen:

mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse,
Tel.: 01/79706-2323,
Handy: 0676/81982323, E-Mail:
hubert.lukse@svb.at



Dauer:

ca. 1 Stunde

Referent:

Hubert Lukse

Gesunde Wirbelsäule – Ergonomie im Alltag

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, die sich „gesunde“
Bewegungsabläufe bewusst machen wollen.

Inhalt:

- Wie gehen wir mit unserem Bewegungsapparat im Alltag um?
- Verbesserung sturzrelevanter Fähig- und Fertigkeiten
- Praktisches Training von ergonomisch richtigen Bewegungsabläufen und entsprechenden Ausgleichs- und Entspannungsübungen

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse,
Tel.: 01/79706-2323,
Handy: 0676/81982323,
E-Mail: hubert.lukse@svb.at



Dauer:

ca. 2 Stunden

Referent:

Hubert Lukse

UKK Walking Test

(Urho Kaleva Kekkonen, finnischer Präsident 1956-1981)

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Zielgruppe:

Der Test ist für alle gesunden Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren geeignet, die die Leistungsfähigkeit ihres Herz-/Kreislaufsystems ermitteln wollen. Sie müssen in der Lage sein eine Distanz von 2 Kilometern durch rasches und zügiges Gehen zurücklegen zu können.

Inhalt:

Der UKK Walking Test ist ein 2 km-Gehtest mit anschließender Aufklärung, wie mit einem effizienten Gesundheitstraining eine Stärkung bzw. Verbesserung der Herz-/Kreislaufgesundheit erreicht werden kann.

- Ermittlung der Belastungsherzfrequenz mittels Pulsuhr
- Berechnung des Fitnessindex
- Persönliche Trainingsempfehlung

Sport-/Wanderbekleidung, Sport- bzw. leichte Wanderschuhe erforderlich, Pulsuhren vorhanden

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse,
Tel.: 01/79706-2323,
Handy: 0676/81982323,
E-Mail: hubert.lukse@svb.at



Dauer:

ca. 2 bis 3 Stunden

Referent:

Hubert Lukse

TeilnehmerInnen:

mind. 10, max. 20 Personen

Fit für den Alltag

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, die an der praktischen Umsetzung von verschiedenen Bewegungsbereichen interessiert sind.

Inhalt:

- Vermittlung von Basiswissen über gesunde Bewegung und Fitness
 - Praktische Umsetzung in Form von Übungen zur Mobilisation, Kräftigung, Dehnung und Koordination (z. B. Training mit MFT Challenge DISC und Übungen mit dem Thera-Band)
 - Umsetzung im Alltag und Ausgleichsübungen
 - Verbesserung der sensorischen Leistungsfähigkeit
- Bequeme (Sport)bekleidung erforderlich.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin:

nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse,
Tel.: 01/79706-2323,
Handy: 0676/81982323,
E-Mail: hubert.lukse@svb.at



Veranstaltungsort:

nach Vereinbarung, großer Seminarraum soll vorhanden sein

Dauer: 3 Stunden

Referent: Hubert Lukse

Unglaublich schwungvoll - swing & smile mit Smoveys zu mehr Fitness

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, die ihre Balance, Koordination und Ausdauer trainieren möchten und mit gezielten Bewegungsabläufen gleichzeitig auf sanfte Weise ihr Herz-/Kreislaufsystem mit den Smoveys kräftigen wollen.

Inhalt:

- Kräftigung der Muskulatur
 - Mobilisation der Gelenke
 - Steigerung der Balance (Gleichgewicht)
 - Stärkung der Tiefen- und Rumpfmuskulatur (Körperspannung)
 - Koordinierungstraining zur Gleichgewichtsfähigkeit
- Bequeme (Sport)bekleidung erforderlich.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse,
Tel.: 01/79706-2323,
Handy: 0676/81982323,
E-Mail: hubert.lukse@svb.at



Dauer:

2 Stunden

Referent:

Hubert Lukse

Fit und schlank das ganze Jahr mit Nordic Walking

Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, die die Grundlagen dieses Gesundheitssports erlernen oder verbessern wollen.

Inhalt:

- Erlernen bzw. Verfeinerung der Grundtechnik
 - Aufklärung über die häufig gemachten Fehler beim Nordic Walking
 - Kräftigungs- und Dehnungsübungen
 - Koordinative Aspekte (Sturzprophylaxe)
- Sport- und Wanderbekleidung, Sport- bzw. leichte Wanderschuhe erforderlich, Leihstöcke vorhanden

TeilnehmerInnen: mind. 10, max. 20 Personen

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse,
Tel.: 01/79706-2323,
Handy: 0676/81982323,
E-Mail: hubert.lukse@svb.at



Dauer:

2 bis 3 Stunden

Referent: Hubert Lukse

Spaß durch Bewegung

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, die in der Gruppe Bewegungsmöglichkeiten mit Smovey-Schwingringen – „Swingen mit den grünen Ringen“ – kennen lernen und Nordic Walking ausprobieren wollen.

Inhalt:

- Information und Kennenlernen der Sportgeräte
- Kräftigungsübungen und Ausdauertraining
- Koordinationsübungen als Sturzprophylaxe
- Gleichgewichtstraining als Fallprävention
- Training der Tiefenmuskulatur
- Walken bzw. Gehen mit Smovey-Ringen in freier Natur
- Freude an der Bewegung
- Spaß in der Gruppe

Sport-/Wanderbekleidung, Sport- bzw. leichte Wanderschuhe erforderlich; Smovey-Ringe und Nordic Walking Stöcke werden zur Verfügung gestellt.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Karin Schneider,
Tel.: 01/79706-2319,
E-Mail: karin.schneider@svb.at



Dauer:

ca. 3 Stunden

Referentin:

Karin Schneider

„Körper und Geist jung erhalten“ Gedächtnis- und Bewegungstraining

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Zielgruppe:

Aktive Bäuerinnen und Bauern, die durch körperliches und geistiges Training ihre Fitness und Eigenständigkeit steigern und bis ins Alter bewahren wollen.

Inhalt:

Durch regelmäßiges Trainieren des Gedächtnisses in Kombination mit Bewegung kann der normale Alterungsprozess nachweislich hinausgezögert werden.

- Wie funktioniert unser Gedächtnis? Theorie zum Aufbau unseres Gehirns
- Warum merken wir uns manches besser und anderes nicht? Wie Verknüpfungen im Gehirn erfolgen und wieder abgerufen werden
- Wie kann ich mir etwas gut merken? Kennenlernen verschiedener Merkstrategien, praktische Beispiele und Übungen für Konzentration, Aufmerksamkeit und besseres Gedächtnis
- Bewegungstraining, Atem- und Entspannungsübungen
- Kompetenztraining, Umgang mit im Laufe des Lebens veränderten Aufgaben und Anforderungen
- Gezielte Bewegungsübungen zur Verbesserung von Gleichgewicht und Koordination sowie zur Vermeidung von Stürzen

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin:

nach Vereinbarung
mit Karin Schneider,
Tel.: 01/79706-2319,
E-Mail: karin.schneider@svb.at



Veranstaltungsort:

nach Vereinbarung

Dauer:

2 Stunden

Referentin:

Karin Schneider

Achtsam leben - locker durch den Alltag

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, die im Kurs durch praktische Übungen Entspannung und Achtsamkeit erleben und selbst im Alltag umsetzen wollen.

Inhalt:

- Erkennen und Stärkung der persönlichen Ressourcen
- Entspannung daheim
- Achtsamkeit im Alltag
- Positive Wirkung von Entspannung
- Kennenlernen von Entspannungsmethoden
- Praktische Achtsamkeitsübungen als Stressprävention
- Achtsamkeitstraining als Unfallvorbeugung und Prävention von Sturz und Fall

TeilnehmerInnen: mind. 15 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Karin Schneider,
Tel.: 01/79706-2319,
E-Mail: karin.schnei-
der@svb.at



Neu

Dauer:

2 bis 3 Stunden - Vortrag oder
Workshop

Referentin:

Karin Schneider

Ein Ja zum Nein

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Zielgruppe:

Für alle, die noch öfters Nein sagen wollen, als sie es bis jetzt tun.

Inhalt:

- Strategien für ein gesundes Ja und ein klares Nein
- Was steckt dahinter, dass wir uns mit dem Nein oft schwer tun?
- Wozu brauchen wir Grenzen in Beruf und Familie?
- Grenzen besser wahrnehmen und achten
- Durch klare Grenzen das Wohlbefinden stärken

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit MMag. Theresa
Graf, Tel.: 01/79706-
2313, E-Mail: theresa.
graf@svb.at



Neu

Dauer:

1 bis 3 Stunden - Vortrag oder
Workshop

Referentin:

MMag. Theresa Graf

Rezept für ein zufriedenes Leben - Gibt es das?

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Zielgruppe:

Für alle, die mehr Zufriedenheit in ihr Leben bringen wollen.

Inhalt:

- Was ist Zufriedenheit? Was ist Glück?
- Anleitung für ein Leben im Gleichgewicht
- Ist gesunder Egoismus erlaubt? Darf ich mir selbst etwas Gutes tun?
- Wie kann ich mehr Zufriedenheit in mein Leben bringen?
- Fähigkeiten, die unsere Seele stärken
- Krafräuber und Energiequellen
- Eigene Stärken erkennen und einsetzen

TeilnehmerInnen: mind. 15 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Mag. Birgit Artner,
Tel.: 01/79706-2317,
E-Mail: birgit.artner@
svb.at



Neu

Dauer:

1 bis 3 Stunden - Vortrag oder
Workshop

Referentin:

Mag. Birgit Artner

Arbeitsfreude selbst gemacht

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Zielgruppe:

Für alle, die in ihren Aufgaben aufgehen und nicht untergehen wollen.

Inhalt:

- Sinn-volles Arbeiten und Führen
- Wo sind Tankstellen für Kreativität und Inspiration?
- Arbeitsfreude und Zufriedenheit stärken
- Psychische Belastungen bei der Arbeit reduzieren
- Praktische Tipps für den Alltag

TeilnehmerInnen:

mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit MMag. Theresa
Graf, Tel.: 01/79706-
2313,
E-Mail: theresa.graf@svb.at



Neu

Dauer:

1 bis 3 Stunden - Vortrag oder
Workshop

Referentin:

MMag. Theresa Graf

Sicherheitsberatung - Sturzfreier Bauernhof

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



Für eine sichere Gestaltung von Boden, Leitern und erhöhten Arbeitsplätzen bietet die Sicherheitsberatung der SVB Begehungen am Betrieb an. Anmeldungen dazu im Sekretariat der Sicherheitsberatung unter 01 797 06-2306 oder sib.noe@svb.at.



Neu

Tatort Versicherungen



Zielgruppe:

Alle, die an einer außergewöhnlichen Präsentation über Versicherungsfälle interessiert sind.

Inhalt:

Kabarett, Vortrag oder Kriminalstück? Anhand von konkreten Schadenfällen erfahren Sie nicht nur viel Wissenswertes über Versicherungen, sondern werden auch 30 amüsante und spannende Minuten erleben.

Sie hören:

- Warum ein Hubschrauber vor einem Stier nicht sicher ist?
- Warum ein Rechenfehler einen Großschaden verursacht hat?
- Wie eine Alarmanlage und ein Bewegungsmelder ausgetrickst wurden?
- Woran man einen vorgetäuschten Parkschaden erkennt?
- Ob falsche Zähne gegen Sturm versicherbar sind?

Vortragstermin und -ort:

Tage der Bäuerin oder
Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer:

ca. 30 Minuten

Kosten:

keine

Ansprechpartner:

Niederösterreichische
Versicherung,
Mag. Elisabeth Brückler,
Tel.: 02742/9013-6465, E-Mail:
elisabeth.brueckler@noevers.at

TeilnehmerInnen:

mind. 15, max. 20 Personen

Basisveranstaltung - Pflege daheim – aber wie?



Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

Möglichkeiten der Versorgung zu Hause, praktische Lagerung und Pflege im häuslichen Umfeld, Pflegehilfsmittel, Pflegegeldantrag, Förderungen, spezielle Krankheitsbilder, Entlastungsmöglichkeiten

TeilnehmerInnen:

mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

5 Stunden

Kosten:

500 Euro pauschal

Ansprechpartnerin:

Monika Neuhauser
NÖ Hilfswerk,
Tel.: 02742/249-1401, E-Mail:
monika.neuhauser@noe.
hilfswerk.at

Vertiefende Veranstaltung - zum speziellen Krankheitsbild Demenz

Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

Wissenswertes zum Thema Demenz

Themenschwerpunkte:

- Krankheitsbild
- Verhaltensänderungen
- Verständnissentwicklung über den Krankheitsverlauf
- Möglichkeiten der Pflege und Betreuung zu Hause
- Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen
- Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige

TeilnehmerInnen:

mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

4 Stunden

Kosten:

400 Euro pauschal

Ansprechpartnerin:

Monika Neuhauser,
NÖ Hilfswerk,
Tel.: 02742/249-1401, E-Mail:
monika.neuhauser@noe.
hilfswerk.at

NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor

Neu

Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

- Angebote der NÖ Dorfhelferinnen
- In welchen Fällen hat eine Familie/ein Betrieb Anspruch
- Beantragung und Rahmenbedingungen eines Einsatzes – wie, wo, was, wann

TeilnehmerInnen:

mind. 15 Personen

Termin und Ort:

Tage der Bäuerin, Ortsbäuerinnenbesprechung bzw. nach Vereinbarung

Dauer:

15 bis 30 Minuten

Kosten:

keine

Informationen und Terminvereinbarung:

Monika Schadenhofer,
Tel: 02742/9005-12820

Mythen und Märchen vs. Fakten. Was steckt wirklich hinter dem AMA-Gütesiegel?



Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern, sowie KonsumentInnen. Dieses Angebot ist aber auch für andere Zielgruppen möglich.

Inhalt:

Lebensmittelkennzeichnung im Allgemeinen sowie Systeme der AMA-Marketing

- Anforderungen für die Lebensmittelkennzeichnung
- Wofür steht das Gütesiegel?
- Auflagen für die AMA-Gütesiegelproduktion
- Welche Lebensmittel haben ein Gütesiegel?

TeilnehmerInnen:

mind. 25 Personen

Vortragstermin und -ort:

nach Vereinbarung

Dauer:

30 Minuten und anschließender Diskussion

Kosten:

keine

ReferentInnen:

Andreas Herrmann und weitere Vortragende der AMA-Marketing

Terminvereinbarung:

AMA Marketing,
Andreas Herrmann,
Tel.: 01/33151- 426, E-Mail:
andreas.herrmann@ama.gv.at

Maschinenring: Digitale Abrechnung von überbetrieblichen Dienstleistungen

Zielgruppe:

Bäuerinnen, die Abrechnungen von agrarischen Dienstleistungen elektronisch durchführen möchten.

Inhalt:

- Vorstellung der Geschäftsbereiche im Maschinenring
- Präsentation der elektronischen Abrechnung inkl. Übermittlung der Daten als Nachfolge vom Papierlieferschein
- Digitale Planung der Einsätze in den Agrargemeinschaften

Termine und -orte:

Tage der Bäuerin, Jungbäuerinnentage, Ortsbäuerinnenbesprechungen,...

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen



Maschinenring

Referent:

Mag. (FH) Robert Winkler

Neu

Dauer: ca. 45 Minuten

Kosten: keine

Ansprechperson:

Maschinenring NÖ-Wien,
Renate Bauer,
Tel.: 059 060 300 11, E-Mail:
renate.bauer@maschinenring.at

Maschinenring: Nachhaltige Sicherung von Einkommen und Lebensqualität von bäuerlichen Betrieben



Zielgruppe:

Alle, die sich für Maschinenringleistungen interessieren.

Inhalt:

- Geschäftsbereiche im Maschinenring
- Rolle der Bäuerinnen im Maschinenring
- Unterstützungsmöglichkeiten wie Entlastungshilfe (Urlaub am Bauernhof) oder Betriebshilfe
- Job-Möglichkeiten im Maschinenring

Termine und -orte:

Tage der Bäuerin, Ortsbäuerinnenbesprechungen,...

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

ReferentInnen:

regionale Maschinenring-geschäftsführerIn

Dauer: ca. 45 Minuten

Kosten: keine

Ansprechperson:

Maschinenring NÖ-Wien,

Renate Bauer,

Tel.: 059060 300 11, E-Mail:

renate.bauer@maschinenring.at

Womanlife. Vorsorgeberatung speziell für SIE!

**Raiffeisen
Meine Bank**



Zielgruppe:

Bäuerinnen mit Interesse an der Raiffeisenorganisation, die mehr über Vorsorgeberatung für Frauen wissen möchten.

Inhalt:

- Raiffeisen. Meine Bank: Der Versicherungsvertrieb über die regionale Raiffeisenbank und die Raiffeisenbankengruppe NÖ, Frauen bei Raiffeisen
- Womanlife – maßgeschneiderte Vorsorgeberatung speziell für SIE!: optimale Vorsorgelösung für jeden Lebensabschnitt, Sicherheit im Erwerbsleben - Freizeit - Ruhestand, Finanzielle Unabhängigkeit
- Fachvortrag durch Spezialisten der Raiffeisenbankengruppe, individuelle Fragemöglichkeit

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Termin und

Ort: Tage der Bäuerin oder Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer: ca. 40 Minuten

Kosten: keine

Ansprechpartner:

Raiffeisen-Holding NÖ-Wien:

Mag. Heidi Müller,

Tel.: 01/21136-2903, E-Mail:

heidrun.mueller@rh.raiffeisen.at;

oder Mag. Peter Tomanek,

Tel.: 01/21136-2415, E-Mail:

peter.tomanek@rh.raiffeisen.at

Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank

Zielgruppe:

Bäuerinnen, die mehr über digitale Angebote der Raiffeisenorganisation und ihre Umsetzung wissen möchten.

Inhalt:

- Raiffeisen. Meine Bank: Die regionale Genossenschaftsbank und die Raiffeisenbankengruppe NÖ, Frauen bei Raiffeisen
- Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank: Veränderung der Kundenwünsche, Die digitale Regionalbank, Wie funktionieren die digitalen Angebote von Raiffeisen (ELBA, Apps,...)
- Fachvortrag durch Spezialisten der Raiffeisenbankengruppe, individuelle Fragemöglichkeit

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Termin

und Ort:

Tage der Bäuerin oder Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer: ca. 40 Minuten

Kosten: keine

Ansprechpartner:

Raiffeisen-Holding NÖ-Wien:

Mag. Heidi Müller,

Tel.: 01/21136-2903, E-Mail:

heidrun.mueller@rh.raiffeisen.at;

oder Mag. Peter Tomanek,

Tel.: 01/21136-2415, E-Mail:

peter.tomanek@rh.raiffeisen.at

**Raiffeisen
Meine Bank**



Vererben und Schenken – aber richtig!



Zielgruppe:

Bäuerinnen mit Interesse an der Raiffeisenorganisation, die mehr über Neuerungen im Erbrecht wissen möchten.

Inhalt:

- Raiffeisen. Meine Bank: Die regionale Genossenschaftsbank und die Raiffeisenbankengruppe NÖ, Frauen bei Raiffeisen
- Vererben und Schenken – aber richtig!: Was passiert, wenn ich kein Testament mache? Welche Regelungen für bäuerliche Betriebe gibt es? Wie mache ich ein Testament? Ehepakte und Legate, Wer ist pflichtteilsberechtigt? Schenkungen – Übergeben zu Lebzeiten, Neues Erbrecht
- Fachvortrag durch Dr. Erwin Lasslesberger in Kooperation mit der Raiffeisenbankengruppe, individuelle Fragemöglichkeit

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

Tage der Bäuerin oder Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer: ca. 60 Minuten

Kosten:

280 Euro zuzüglich 30 Euro Fahrtkostenpauschale

Ansprechpartner:

Raiffeisen-Holding NÖ-Wien:
Mag. Heidi Müller,
Tel.: 01/21136-2903, E-Mail:
heidrun.mueller@rh.raiffeisen.at;
oder Mag. Peter Tomanek,
Tel.: 01/21136-2415, E-Mail:
peter.tomanek@rh.raiffeisen.at

Rotes Kreuz – Erste Hilfe Grundkurs



Zielgruppe:

Personen ab dem 14. Lebensjahr

Inhalt:

Der Grundkurs in Erster Hilfe und Unfallverhütung hat zum Ziel, einerseits bereits Erlerntes zu wiederholen und zu festigen, andererseits die KursteilnehmerInnen mit der Hilfeleistung nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können.

Die Beschäftigung mit verschiedenen Unfallursachen soll zur Unfallverhütung beitragen.

TeilnehmerInnen:

mind. 12, max. 20 Personen

Anbieter:

Die jeweiligen Bezirksstellen des Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich

www.erstehilfe.at

Dauer:

16 Stunden. Dieser Kurs kann entweder in geblockter Form (2 Tage je 8 Stunden bzw. 4 Tage je 4 Stunden) oder zB einmal wöchentlich 1 Doppelstunde über 8 Wochen angeboten werden.

Kosten:

65 Euro pro KursteilnehmerIn, genauer Preis wird noch bekannt gegeben

Ansprechpartner:

Die jeweilige Bezirksstelle des Roten Kreuzes bzw.
Michael Herrmann,
Tel.: 059/1448111, E-Mail:
michael.herrmann@n.roteskreuz.at

Erste Hilfe Grundkurs für Kindernotfälle

Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

Ein Teil des Kurses beschäftigt sich mit Maßnahmen der Ersten Hilfe bei verschiedenen Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter.

Ein zweiter Teil mit Gefahren im Freien, Haushalt usw., die unseren Kindern drohen und den Maßnahmen, um diesen Gefahren vorbeugen zu können.

Die TeilnehmerInnen sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren und Maßnahmen zu setzen, um ihre Kinder vor den Gefahren ihrer Umwelt zu schützen.

TeilnehmerInnen:

mind. 12, max. 20 Personen

Anbieter:

Die jeweiligen Bezirksstellen des Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich

www.erstehilfe.at

Dauer:

16 Stunden. Dieser Kurs kann entweder in geblockter Form (2 Tage je 8 Stunden bzw. 4 Tage je 4 Stunden) oder zB einmal wöchentlich 1 Doppelstunde über 8 Wochen angeboten werden.

Kosten:

ca. 65 Euro pro TeilnehmerIn, genauer Preis wird noch bekannt gegeben

Ansprechpartner:

Die jeweilige Bezirksstelle des Roten Kreuzes bzw. Michael Herrmann, Tel.: 059/1448111, E-Mail: michael.herrmann@n.oteskreuz.at

Erste Hilfe Aufbaukurs für Kindernotfälle

Zielgruppe:

Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

Für diesen Aufbaukurs ist ein Erste Hilfe Grundkurs notwendig.

TeilnehmerInnen:

mind. 12, max. 20 Personen

Anbieter:

Die jeweiligen Bezirksstellen des Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich

www.erstehilfe.at

Dauer:

8 Stunden

Kosten:

45 Euro pro TeilnehmerIn

Ansprechpartner:

Die jeweilige Bezirksstelle des Roten Kreuzes bzw. Michael Herrmann, Tel.: 059/1448111, E-Mail: michael.herrmann@n.oteskreuz.at

Wir leben Familie

Inhalt:

Der NÖ Familienbund ist ein überparteilicher und überkonfessioneller Verein, der unter dem Motto „Wir leben Familie“ Familien dort unterstützt, wo sie es gerade brauchen. Bei der Elternbildung geht der Familienbund in seinen Eltern-Kind-Zentren einen eigenen Weg. Weg vom erhobenen Zeigefinger und dem „ich zeige dir, wo es lang geht“, hin zurück zum gesunden „Bauchgefühl“ und „Hausverstand“.

Denn, das wissen alle, die Kinder haben: Kinder sind so vielfältig, wie das Leben und genauso bunt sind die Herausforderungen.

Mit dem „Eltern-Kind-Projekt“, eine vom Familienbund produzierte Video-Clip Serie, zeigen wir ganz einfach und „von Eltern für Eltern“ auf, wie das mit dem Kinder Erziehen klappt und wie man den Alltag mit Kindern meistern kann. Heimische Fernsehgrößen wie Cornelius Obonya, Katharina Straßer und Erich Schleyer standen für den Familienbund bereits vor der Kamera.

Kurstermin und –ort:
auf Anfrage

Dauer:
ca. 20 Minuten

Kosten:
keine

Referentinnen:
Obfrau LabG. Doris Schmidl,
Landesgeschäftsführerin Irene
Bamberger

Anmeldung und Information:
NÖ Familienbund,
Irene Bamberger
Tel.: 0676/9278989
E-Mail: gf@noe.familienbund.at

Angebote für Eltern im Eltern-Kind-Zentrum

In NÖ gibt es folgende Eltern-Kind-Zentren:

- Baden
- Eggenburg
- Guntramsdorf
- Hinterbrühl
- Krems
- Perchtoldsdorf
- St. Peter in der Au
- St. Pölten
- Waidhofen an der Ybbs

Die Eltern-Kind-Zentren bieten auch eine Vielzahl an Beratungs- und Kursangeboten zu verschiedenen Themen an.

- Geburtsvorbereitungskurse
- Mutter-Kind-Pass Beratungsgespräch
- Stillgruppe und Babytreff
- Elterntisch - Eltern sind die Spezialisten für ihr Kind
- Kindernotfall - Workshop
- Gesund aufwachsen - Gut ernährt von Anfang an
- Stoffwindelworkshop
- Trageworkshops
- Jetzt esse ich mit den Großen - Vortrag
- Erste Hilfe Auffrischung für Eltern
- Ernährung in der Schwangerschaft - Vortrag
- Ätherische Öle für Kind und Kegel - Vortrag
- Babys erstes Löffelchen-Ernährung in der Stillzeit und im Beikostalter - Vortrag
- etc.

Genauer Informationen zu Angeboten, Termine und Anmeldung gibt es auf der Homepage www.noefamilienbund.at/eltern-kind-zentren oder beim NÖ Familienbund, Irene Bamberger, Tel.: 0676/9278989, E-Mail: gf@noe.familienbund.at

Kreativkurs – Nunofilzen Individuelle Schals und Tücher

Zielgruppe:

Für alle, die sich selbst aus einem einfachen Seidenschal ein trendiges Unikat anfertigen wollen.

Inhalt:

Nuno-Filzen ist eine besondere Filztechnik, bei der Filzwolle und dünne locker gewebte Stoffe (z.B. Seide) miteinander verbunden werden. Dadurch entstehen neue, raffinierte Stoffe und Strukturen.

- Wissenswertes über die Herkunft und Herstellung der Schafschurwolle
- Das Erlernen der Handwerkskunst im neuen Gewand
- Inspirierende Ideen für das Selbermachen eines Lieblingsstückes
- Herstellung von Schal bzw. Tuch

TeilnehmerInnen:

mind. 6, max. 8 Personen

Kurstermin, -ort, -kosten:

nach Vereinbarung mit einer eingeschulten Kursleiterin, Auskunft im Referat Konsumenteninformation, Tel.: 05/0259-26200

Dauer:

4 Stunden

Referentinnen:

eingeschulte Seminarbäuerinnen und Kursleiterinnen der LK NÖ

Anmeldung:

bei der Ortsbäuerin oder bei der zuständigen Kursverantwortlichen

Kreativkurs: Filz dir was

Zielgruppe:

Für alle, die sich ein persönliches und praktisches Lieblingsstück von der Handytasche über die Notebookhülle bis hin zum Brillenetui selbst herstellen möchten.

Inhalt:

- Wissenswertes über die Herkunft und Herstellung der Schafschurwolle
- Grundlegendes und neue Ideen rund ums Filzen
- Die Vielseitigkeit des Filzens
- Herstellung einer edlen Tasche oder Hülle aus Filz

TeilnehmerInnen:

mind. 6, max. 8 Personen

Kurstermin, -ort, -kosten:

nach Vereinbarung mit einer eingeschulten Kursleiterin, Auskunft im Referat Konsumenteninformation, Tel.: 05/0259-26200

Dauer:

4 Stunden

Referentinnen:

eingeschulte Seminarbäuerinnen und Kursleiterinnen der LK NÖ

Anmeldung:

bei der Ortsbäuerin oder bei der zuständigen Kursverantwortlichen

Organisatorische Hinweise für Kurse auf Landesebene

Organisation:

Abteilung Bildung, Bäuerinnen, Jugend –
Referat Bäuerinnen, Direktvermarktung der
LK NÖ in Zusammenarbeit mit dem LFI

Büro:

Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten,
Tel.: 05/0259-26000, Fax: 05/0259-26009,
Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr,
E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at,
Homepage: www.baeuerinnen-noe.at

Anmeldungen für Kurse und Veranstaltungen:

(schriftlich, per Fax, E-Mail oder telefonisch) richten Sie bitte, sollte es nicht anders angegeben sein, an das Bäuerinnenreferat der Landwirtschaftskammer NÖ oder an die zuständige Bezirksbauernkammer. Die BBK gibt alle Anmeldungen umgehend in das Kursverwaltungsprogramm W&K ein. Für Fax- und E-Mail-Anmeldungen wird keine Gewähr übernommen.

Stornobedingungen:

Die Anmeldung kann bis zehn Tage vor Beginn storniert werden. Bei Stornierungen innerhalb der letzten zehn Tage behält sich das LFI bzw. die LK die Vorschreibung von 30% des Teilnehmerbeitrages als Stornogebühr vor. Die Nominierung und Entsendung einer Ersatzteilnehmerin ist gerne möglich. Bei unentschuldigtem Fernbleiben von der Veranstaltung wird der gesamte Teilnehmerbeitrag in Rechnung gestellt bzw. nicht retourniert.

Mieten:

In der BBK werden für Veranstaltungen der Bäuerinnenvereine keine Mietkosten verrechnet, außer es handelt sich um den EDV-Schulungsraum oder um Kurse, die aus LE-Mitteln gefördert werden.

Für die Landwirtschaftlichen Fachschulen gelten folgende Richtlinien:

- Für Sitzungen und Besprechungen wird keine Raummiete verrechnet.
- Für die Nutzungen von Mehrzwecksaal und Turnsaal: 26 Euro pro Stunde
- Sonstige Räume wie Seminarraum, Nähstudio, Lehrküche, Holz- und Landtechnik-Werkstätte (unter Berücksichtigung von Lage, Größe, Ausstattung, Benützungsdauer sowie Zusatzleistungen wie Lautsprecher, Beamer, usw.): 16 Euro pro Stunde
- EDV-Einrichtung pro PC und UE: 3,60 Euro
- Geförderte EDV-Einrichtung pro PC und UE: 1,90 Euro
- Das Entgelt für Kopien ist kostendeckend festzulegen.

Freiplätze

Ob ein Freiplatz der Kursverantwortlichen gewährt wird, liegt im Ermessen der Bezirke bzw. Gebiete. Die Kosten für einen vereinbarten Freiplatz sind von der Bezirks- bzw. Gebietskasse zu tragen und je nach Kurs z.B. Rhetorik an das LFI zu überweisen.

Eine kurzfristige Orts-, Termin- und Programmänderung kann aus organisatorischen Gründen notwendig sein. Um die Kursbesucher darüber informieren zu können, ist daher eine Anmeldung mit Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse bei der angegebenen Anmeldestelle unerlässlich.

Bitte beachten Sie unbedingt die erforderliche Anzahl an Kursteilnehmern, die Zielgruppenbeschreibung und Teilnahmevoraussetzungen der Kurse.

Bei extrem schlechter Witterung am Kurstag wird um Rückfrage am Kursort ersucht, ob der Kurs abgehalten wird.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI NÖ.

Hinweise zu Fotos von Veranstaltungen:

Wird im Rahmen von Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen des LFI bzw. der Bäuerinnenorganisation fotografiert, so erteilt die am Foto abgebildete Person ihre ausdrückliche unentgeltliche Zustimmung, dass eine Bewerbung des LFI bzw. der Bäuerinnenorganisation mit diesem Foto in Medien jeder Art, insbesondere in Printmedien und auf Websites, zulässig ist.

Informationen zu Förderungen



Wenn als TrainerInnen Lehrkräfte der Landwirtschaftlichen Fachschulen bzw. Bäuerinnen-Beraterinnen angeführt sind, so tragen diese im Rahmen des sogenannten „Stundenkontingents“ vor. Dieses Stundenkontingent wird von Bund und Land finanziert, und es fallen daher keine Honorarkosten an.

Sollte es außerhalb der ohnehin vielfältigen Themen weitere Vorschläge für Vorträge im Stundenkontingent geben, ist das jedenfalls umgehend und vor der Aufnahme ins Bildungsprogramm mit dem Bäuerinnenreferat und der landwirtschaftlichen Schulabteilung zu klären und die Genehmigung einzuholen.



Kurse mit diesen Logos werden durch EU kofinanzierte Mittel gefördert. Es gelten daher besondere Bestimmungen, die jedenfalls mit dem LFI abzuklären sind.

Nähere Informationen erhalten Sie im LFI bei DI Martin Zauner, Tel.: 05/0259-26104, martin.zauner@lk-noe.at.

Gefördert werden können nur die im Bildungsprogramm 2017/18 angeführten Themen und ReferentInnen.

Bäuerliches Sorgentelefon - Tel.: 0810/676 810



Telefonische Beratung für alle Sorgen, Ängste, Nöte und Fragen.
Vertraulich, anonym, kompetent, verschwiegen.

Erreichbar zum Ortstarif von Montag bis Freitag 8:30 bis 12:30 Uhr, ausgenommen Feiertage.

Wir informieren und unterstützen bei:

Generationskonflikten, Arbeitsüberlastung, Hofübergabe/Hofübernahme,
Wirtschaftliche Probleme, Trennung/Scheidung, Depression, Alkohol, Sonstige Konflikte

NÖ Dorfhelferinnen

Wenn die Familie und der Betrieb Unterstützung benötigt, weil die betriebsführende Bäuerin ausgefallen ist, gibt es die Möglichkeit, eine Dorfhelferin zu beantragen. Ein Anruf beim Land NÖ, Abteilung Landwirtschaftsförderung genügt und bei Anspruch kann sehr rasch diese Hilfe in Notsituationen sichergestellt werden. Die NÖ Dorfhelferinnen tragen mit ihrer Hilfe und ihrem Können zur Lebensqualität am Bauernhof bei. Die Kosten richten sich nach dem Einkommen und liegen zwischen € 21 und € 91 pro 10 Stunden am Tag.

Kontakt:

Monika Schadenhofer, Tel: 02742/9005-12820 oder
Martina Krondorfer, Tel: 02742/9005-12952

Das Team des Bäuerinnenreferates

Sie erreichen uns im Büro am besten
von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr.



Dir. DI Elfriede Schaffer
Abteilungsleiterin
Tel.: 05/0259-26001, E-Mail: elfriede.schaffer@lk-noe.at

- Leitung der Abteilung Bildung, Bäuerinnen, Jugend
- Leitung des Referates Bäuerinnen, Direktvermarktung
- Landesgeschäftsführerin der Bäuerinnenorganisation



Doris Fugger und Sandra Bieder
Abteilungssekretariat, Bäuerinnenreferat
**Tel.: 05/0259-26000, E-Mail: doris.fugger@lk-noe.at,
sandra.bieder@lk-noe.at, baeuerinnen@lk-noe.at**

- Sekretariat Abteilung Bildung, Bäuerinnen, Jugend
- Betreuung der Bäuerinnen auf Landesebene
- Betreuung des Kursangebotes der Bäuerinnen auf Landesebene
- Verwaltung der Werbemittel der Bäuerinnen
- Wartung der Homepage der Bäuerinnen auf Landesebene www.baeuerinnen-noe.at



Dipl. Päd.-Ing. Monika Pfabigan
Bäuerinnenreferat
**Tel.: 05/0259-26504, E-Mail: monika.pfabigan@lk-noe.at,
baeuerinnen@lk-noe.at**

- Betreuung des Kursangebotes der Bäuerinnen auf Landesebene
- Wartung der Homepage der Bäuerinnen auf Landesebene www.baeuerinnen-noe.at
- Betreuung des Landesarbeitskreises
- Koordinierung der Bäuerinnen-Beraterinnen

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Landwirtschaftskammer NÖ, 6.5 Referat Bäuerinnen, Direktvermarktung, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel.: 05/0259-26000, E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at, www.baeuerinnen-noe.at

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. DI Elfriede Schaffer, Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan

Redaktion und Gestaltung: Doris Fugger, Redaktionsschluss: 8. April 2017

Fotos: Landwirtschaftskammer NÖ, Die Bäuerinnen NÖ, Druck: Hauseigene Druckerei
Termin-, Orts- und Programmänderungen vorbehalten!

Titelfoto: Anna Dommaier, Daniela Ofner, Gerlinde Rödl,
Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, Angela Schuh

Raiffeisen
Meine Bank



Wenn's um die Förderung von Musik geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Manchmal darf auch eine Bank eine Lobeshymne singen: Denn wenn es um die Förderung kleiner Mozarts geht, spielt Raiffeisen alle Stücke. Damit der Traum von einer erfolgreichen Karriere keine Zukunftsmusik bleibt. Und um Österreich als Kreativstandort zu stärken. www.raiffeisen.at

Foto: Martina Siebenhandl

Agrarplus

- Rundumschutz für alles, was in der Landwirtschaft wichtig ist
- Für jeden Hoftyp und jede Betriebsart
- Mit der Erfahrung über Generationen

NUR JETZT:

Sichern Sie sich bis 31.12.2017 eine gratis Monatsprämie!



Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.

Niederösterreichische
Versicherung AG
Neue Herrngasse 10
3100 St. Pölten
www.nv.at

**SICHERHEIT FÜR IHRE
LANDWIRTSCHAFT.
WIR SCHAFFEN DAS.**